



BERICHT ÜBER
DIE
KÖNIGLICH-SÄCHSISCHE
KUNSTGEWERBESCHULE
UND DAS
KUNSTGEWERBEMUSEUM
ZU **DRESDEN** AUF
DIE SCHULJAHRE
1907-08. 1908-09.

C. RICH · GÄRTNERSCHE · BUCHDRUCKEREI · HEINRICH · NIESCHER

BERICHT



ÜBER DIE

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE

KUNSTGEWERBE-SCHULE

UND DAS

KUNSTGEWERBE-MUSEUM

ZU

DRESDEN (ELIASSTR. 34)

AUF DIE

SCHULJAHRE 1907/1908 UND 1908/1909

□ □ □

DRESDEN

C. RICH. GÄRTNERSCHE BUCHDRUCKEREI

(HEINRICH NIESCHER)

IV. 1910. 654.

A.

Die Kunstgewerbe-Schule.

I. Allgemeines.

Seine Majestät der König geruhte am 2. Dezember 1907 in Begleitung des Herrn Staatsministers von Hohenthal und Bergen, der Herren Geheimräte Dr. Roscher und Stadler, des Herrn Kämmerers von Criegern und verschiedener Herren des Hofstaates der Kunstgewerbeschule einen längeren Besuch abzustatten; mit großem Interesse besichtigte Se. Majestät die einzelnen Abteilungen und sprach Seine Anerkennung verschiedenen Herren der Lehrerschaft aus, zog auch viele Schüler und Schülerinnen in leutfeliger Weise in ein Gespräch. Se. Majestät geruhte bei dem Verlassen der Schule der im Vestibül versammelten Lehrer- und Schülerschaft freundliche Worte der Anerkennung, unter Hinweis auf die Bedeutung der Kunstgewerbeschule für die Industrie des Landes, auszusprechen.

An dem Geburtstage Sr. Majestät des Königs fanden in den Jahren 1908 und 1909 im Festsaale der Schule größere Feierlichkeiten statt. Professor Seyffert hielt 1908 und Professor Grohberger, Direktor der Königlichen Zeichenschule (Vorschule der Kunstgewerbeschule), 1909 die Festrede.

Zu der im Jahre 1908 in München stattgefundenen Ausstellung, die besonders auf kunstgewerblichem Gebiete viel Anregendes bot, entsendete das Königliche Ministerium des Innern mehrere Mitglieder der Lehrerschaft, sowie eine größere Anzahl von Schülern und Schülerinnen der Königlichen Kunstgewerbeschule unter Gewährung von Reisebeihilfen. Ferner wurden einigen Lehrern Mittel zu einer Reise nach Schweden bewilligt, um die Ausstellung nordischen Kunstgewerbes in Stockholm zu besuchen. Ein anderer Lehrer besuchte mit staatlicher Unterstützung die ostasiatische Ausstellung in München und im Anschluß hieran verschiedene österreichische und sächsische Fachschulen, welche letztere im Auftrage der Regierung auch von einigen anderen Lehrern besichtigt wurden.

Dem Hohen Ministerium ist für diese Bewilligung besonders zu danken, ist doch mit dem Studium fremder Ausstellungen und Schulen Gelegenheit geboten, der heimischen Industrie Anregung zu neuem Schaffen zuzuführen.

II. Einrichtung der Schule.

Seit dem Erscheinen des letzten Jahresberichtes sind wesentliche Änderungen in den Einrichtungen und dem Lehrplane der Schule nicht zu verzeichnen gewesen. Durch Aufstellen einer Tiegeldruckpresse und Anschaffung von zwei Handwebstühlen wird den Besuchern der Schule Gelegenheit geboten, ihre unter Leitung der Lehrer gefertigten und dazu geeigneten Entwürfe praktisch ausführen zu können.

Hierdurch, sowie durch die Teilnahme der Schüler und Schülerinnen an verschiedenen von außen erbetenen oder durch die Schule veranstalteten Wettbewerben wird erhofft, das Verständnis für die praktische Ausführung von Arbeiten

zu heben und die Ausbildung für den späteren Eintritt in die berufliche Tätigkeit weiter zu fördern.

Die Einrichtungen der Kunstgewerbeschule wurden in den beiden Berichtsjahren von einer großen Zahl Professoren und Lehrern fremder Kunstgewerbeschulen und ähnlicher Anstalten besucht.

Die Einteilung der Kunstgewerbeschule ist zurzeit folgende:

a) Tagesunterricht:

1. für architektonisches Kunstgewerbe,
2. „ kunstgewerbliches Modellieren und Versuchswerkstätte für Metall und Keramik,
3. „ figürliches und kunstgewerbliches Modellieren,
4. „ Dekorationsmalen,
5. „ Musterzeichnen,
6. „ graphisches Kunstgewerbe und Porzellanmalen,
7. „ allgemeine figürliche und Theater-Dekoration,
8. „ Raumkunst,
9. „ Glasmalerei,
10. „ figürliche Dekorationsmalerei.

b) Abendunterricht:

1. } Architektonisches Zeichnen (2 Abteilungen),
2. }
3. } Modellieren (2 Abteilungen),
4. }
5. } figürliches Zeichnen nach dem Leben (2 Abteilungen),
6. }
7. Zeichnen und Malen nach der Natur,
8. kunstgewerbliches und Natur-Zeichnen,
9. Zeichnen nach dem lebenden Modell.

Die Lehrpläne siehe unter III.

Die Bestimmungen für die Königliche Kunstgewerbeschule können durch die Direktion kostenfrei bezogen werden, weshalb hier nur ein kurzer Auszug aus ihnen folgt:

Der volle Unterricht dauert in jedem Fachkursus der Tagesabteilung im allgemeinen 3 Jahre.

Anfänglich wird die Kenntnis der in den Kreis der betreffenden Fachschule gehörigen kunstindustriellen Arbeiten mit Erläuterungen über Material, Konstruktion, Stil und künstlerische wie technische Durchbildung derselben gelehrt und gleichzeitig Anleitung zur Herstellung vollständiger Werkzeichnungen gegeben.

Später wird das Entwerfen geübt.

Der Abendunterricht wird in Abteilungen von unbestimmter Dauer erteilt und hierbei möglichst Rücksicht auf den Beruf des Schülers genommen.

Die Aufnahme von Schülern und Schülerinnen für die Tagesabteilung erfolgt mit Beginn des Schuljahres Ende September. Zu anderen Zeiten nur soweit Platz vorhanden ist.

Die Anmeldung muß spätestens 4 Wochen vor Beginn des Schuljahres mittelst eines von der Direktion kostenfrei zu beziehenden Anmeldebogens erfolgen. Es sind derselben Zeugnisse über die Vorbildung und das Verhalten, die Einwilligung des Vaters oder Vormundes, eine Bescheinigung des Arztes über den Gesundheitszustand, und wenn möglich auch selbständig gefertigte Entwürfe beizufügen.

Die Aufnahme von Schülern in die Abendabteilung kann am Anfange eines jeden Unterrichtsmonats erfolgen.

Zur Aufnahme in die Schule ist erforderlich:

Für die **Tagesabteilung** der Schüler:

- a) der erfolgreiche Besuch der Zeichenschule (Vorschule der Kunstgewerbeschule) oder
- b) wenn der Anzumeldende auf einem anderen Wege das Ziel der Zeichenschule erreicht hat, die Ablegung der Schlußprüfung an derselben oder
- c) der Nachweis dreijähriger praktischer Tätigkeit in dem Fache, in dem der Betreffende sich ausbilden will, sobald seine Leistungen in künstlerischer Hinsicht sich mit den Anforderungen für den Eintritt in die Fachklasse decken.

In bezug auf b wird ein Alter von mindestens 16 Jahren, in bezug auf c ein solches von mindestens 17 Jahren vorausgesetzt.

Für die **Schülerinnenabteilung**:

- a) eine Vorbildung, wie sie die städtische Gewerbeschule und die Schule des Frauenerwerbs-Vereins zu Dresden, oder ähnliche Anstalten mit Erreichung ihrer Schulziele bieten. Die Kunstgewerbeschule soll dann weiter Gelegenheit geben, in den einzelnen kunstgewerblichen Fächern eine solche Ausbildung zu erlangen, welche für deren künstlerische und praktische Ausübung im Leben notwendig ist;
- b) die Aufnahme ist von der Vorlegung selbstgefertigter und als genügend befundener Arbeiten, oder von der Ablegung einer Prüfung in Perspektive, Freihandzeichnen und sonstigen notwendigen Vorkenntnissen abhängig;
- c) das Eintrittsalter soll nicht unter 18 und nicht über 30 Jahre betragen, von dieser Bestimmung kann jedoch die Direktion in besonderen Einzelfällen Ausnahmen gestatten.

Für die **Abendabteilung** wird erfordert:

- a) das erfüllte 14. Lebensjahr;
- b) der Besitz derjenigen Bildung, die durch das Ziel der Volksschule festgesetzt ist;
- c) besondere Befähigung zum Zeichnen.

Ältere selbständige Personen, die ihre künstlerische Ausbildung vervollständigen wollen, insbesondere solche, die bereits praktisch tätig sind, können von dem Direktor, wenn Platz vorhanden, als Hospitanten zugelassen werden. Ihnen steht die Wahl der Vorträge und Übungen nach Beratung mit dem Direktor frei.

Das Schulgeld für den Tagesunterricht beträgt
für Angehörige des Deutschen Reichs. 60 Mark } für das
„ Reichsausländer 150 „ } Schuljahr.

Für den Besuch nur einzelner Lehrfächer ist, wenn die Zahl der besuchten wöchentlichen Lehrstunden nicht mehr als 16 beträgt, nur die Hälfte des Schulgeldes zu entrichten.

Hospitanten haben auf jedes Jahr — gleichviel wenn der Eintritt erfolgt — für jede wöchentliche Vortrags- oder Übungsstunde 5 bez. 10 Mark, je nachdem sie reichsangehörig sind oder nicht, im ganzen jedoch nicht mehr als das in Absatz 1 festgesetzte Schulgeld im voraus zu bezahlen.

Außerdem sind bei dem erstmaligen Eintritte in die Kunstgewerbeschule von Deutschen 5, von Nichtdeutschen 10 Mark zu entrichten, die dem Stipendienfonds zufließen.

Wiedereintretende Schüler oder Schülerinnen, die den Aufnahmetermin verläumen, haben die Hälfte des Eintrittsgeldes, solche, die länger als 1 Jahr von der Schule abgegangen waren, das volle Eintrittsgeld nochmals zu zahlen. Diese Beiträge fließen ebenfalls in den Stipendienfonds.

Das Schulgeld für Teilnahme am Unterricht der Abend-
schule beträgt monatlich ohne Unterschied

beim Besuche von 4 Stunden wöchentlich . . .	1	Mark,
„ „ „ 5 bis 8 Stunden „ . . .	1,50	„ „
„ „ „ 9 „ mit 12 „ „ . . .	2	„ .

Dies Schulgeld ist für die Zeit

von September bis Dezember im Anfange des Sep-
tember,

von Januar bis März im Anfange des Januar,

von April bis Juni im Anfange des April

vorauszubezahlen.

Eintrittsgeld wird von den Teilnehmern am Abend-
unterrichte nicht erhoben.

Tageschüler haben einen Beitrag von 6 Mark auf das
Schuljahr zur Krankenkasse beizusteuern. Sie erhalten dafür
im Krankheitsfalle freie ärztliche Behandlung, Arznei und
andere Heilmittel gewährt.

In der Tageschule werden am Schlusse jedes Schuljahres
nach dem Ergebnis der im Laufe desselben gemachten Be-
obachtungen Zeugnisse über Fleiß und Fortschritte in jedem
einzelnen Unterrichtsfache, sowie über Regelmäßigkeit des
Besuches und Verhalten im allgemeinen aufgestellt. Diese
Zeugnisse verbleiben bei den Akten und dienen als Unter-
lage für die beim Abgange zu erteilenden Abgangszeugnisse.

Auf Wunsch und bei vorzeitigem Abgange können Be-
scheinigungen über die Dauer des Schulbesuchs, sowie über
die erworbenen Zensuren und mit dem Zusatz, daß die Fach-
studien noch nicht vollendet sind, ausgefertigt werden.

Hospitanten erhalten nur Besuchsbeseinigungen.

III. Personal der Schule.

Jahr der
Anstellung

Direktor:

1906. **Loffow**, William, Professor, Architekt.

Lehrer:

1906. **Loffow**, Raumkunst, Kleinarchitektur.

1875. **Rade**, August Max, Hofrat, Professor, Musterzeichner,
für Dekorationsmalerei und Musterzeichnen,
Stellvertreter des Direktors.

1875. **Naumann**, Paul Hermann, Professor, Architekt, für
graphisches Zeichnen und Entwerfen.

1881. **Donadini**, Antonio Ermenegildo, Hofrat, Professor,
Historienmaler, für allgemeine figürliche und
Theaterdekoration.

1878. **Pape**, Jean, Professor, Architekt, für Detail- und kunst-
gewerbliches Zeichnen und Entwerfen.

1878. **Weiß**, Ludwig Richard, Professor, Architekt, für
architektonisches Zeichnen und kunstgewerb-
liches Entwerfen.

1879. **Eckert**, Hermann, Professor, Musterzeichner, für
Musterzeichnen (Spitzen, Gardinen, Tapeten
u. s. w.).

1885. **Spieler**, Hugo, Professor, Bildhauer, für figürliches
und kunstgewerbliches Modellieren.

1885. **Seyffert**, Oskar, Hofrat, Professor, Maler, für figür-
liches Zeichnen.

Jahr der
Anstellung

1886. Müller, Woldemar, Professor, Maler, für graphisches Kunstgewerbe.
1891. Mebert, Richard, Professor, Dekorationsmaler, für Naturmalen.
1894. Anger, Alvin, Professor, Architekt, für Schattenlehre, Perspektive.
1898. Groß, Karl, Professor, Bildhauer und Ziseleur, für Metalltechnik und kunstgewerbliches Modellieren.
1905. Guhr, Richard, Professor, Maler, Figurenmalen und Figurenzeichnen.
1906. Goller, Josef, Professor, Maler, für Glasmalen und Plakatentwerfen.
1908. Hohrath, Alexander, Architekt, für Raumkunst.
1907. Frey, Max, Maler, } für Malen und Entwerfen kunstgewerblicher Gegenstände,
1907. Kleinhempel, Erich, Maler, }
1907. Türk, Johannes, Maler, für Aktzeichnen, } an der
1907. Junge, Margarethe, Malerin, für Entwerfen } Schüle-
künstlerischer weibl. Handarbeiten } rinnen-
und Kleidungsstücke, sowie Ent- } ab-
werfen im architektonischen Kunst- } teilung.
gewerbe, }

Hierüber:

1892. Berling, Karl, Professor, Dr. phil., Vorstand des Kunstgewerbemuseums, für Allgemeine Formenlehre, Kunstgeschichte und Mythologie.
1890. Ellenberger, Wilhelm, Dr. phil., Geheimer Medizinalrat, Professor an der Königl. tierärztlichen Hochschule, für Tier-Anatomie.

Jahr der
Anstellung

1909. **Dittrich**, Hermann, Maler, Professor, für plastische Anatomie des Menschen.
1888. **Geißler**, Max, Bildhauer, für Modellieren,
1903. **Simmang**, Karl, Architekt, für Architekturzeichnen,
1905. **Biefold**, Cesar, Maler, für figürliches und kunstgewerbliches Zeichnen,
1905. **Lippmann**, Richard, Maler, für daselbe,
1906. **Meyer**, Wilhelm, Architekt, für kunstgewerbliches und architektonisches Zeichnen,
1909. **Drescher**, Arno, Maler, für Zeichnen und Malen nach der Natur,

} an der
Abend-
abteilung.

Verwaltungs-Personal.

Trotz, Karl Wilhelm Ernst, Sekretär und Kassierer.

Mieth, Alfred, Bureau-Assistent.

Jacob, Hermann Franz, Hausverwalter.

Strehle, Karl, Diätist.

Reinert, Karl, Bureaudiener.

Hobrack, Max, Hausarbeiter.

Papperitz, Max Hugo, Heizer.

Pätzold, Emil, Heizer.

Richter, Otto, Hausarbeiter.

Kolkwitz, Paul, Heizer.

Förster, Paul, Hilfsheizer.

Dem Lehrer **Goller** wurde mit Allerhöchster Genehmigung der Dienstitel Professor verliehen.

Ferner geruhte Se. Majestät der König folgende Ordensauszeichnungen Allergnädigst zu verleihen:

- an Professor **Loffow** das Offizierskreuz zum Albrechtsorden,
 - „ Hofrat **Donadini** die Krone zum Ritterkreuz des Albrechtsordens,
 - „ Professor **Mebert** das Ritterkreuz erster Klasse des Albrechtsordens,
 - „ Sekretär **Troß** das Albrechtskreuz,
 - „ Hausverwalter **Jacob** das Ehrenkreuz.
-

Ende Juni 1908 verließ Professor **Kreis** die Kunstgewerbeschule, um als Direktor die Leitung der Kunstgewerbeschule in Düsseldorf zu übernehmen. Ungern verlor die Direktion den bewährten Künstler und Lehrer. In die durch den Abgang des Professor Kreis erledigte Stelle trat der Architekt **Alexander Hohrath**.

IV. Lehrpläne.

1. Abteilung für **architektonisches Kunstgewerbe:**

Wöchentl. Stunden

Kunstgewerbliches Zeichnen, Aufnahmen, Details und Entwerfen (einschl. Entwerfen aus dem Stegreife) (Pape)	26
Entwerfen kunstgewerblicher Arbeiten (Weiße)	12

2. Abteilung für **kunstgewerbliches Modellieren:**

Ornamentales und baudekoratives Modellieren (Groß)	26
Figurenzeichnen (Guhr und Türk)	6

3. Abteilung für **figürliches und kunstgewerbliches Modellieren:**

Modellieren (Spieler)	30
Figurenzeichnen (Guhr und Türk)	6

4. Abteilung für **Metalltechnik:**

Kunstgewerbliches und figürliches Modellieren in Wachs, Treiben und Gußziselieren (Groß)	26
Figurenzeichnen (Guhr und Türk)	6

5. Abteilung für **Dekorationsmalen:**

Ornament- und Naturmalen (Rade)	10
Naturmalen (Mebert)	16
Figurenmalen und Zeichnen (Guhr und Türk)	6

Anmerkung. Die Ausbildung der fortgeschrittenen Schüler in figürlicher Dekorationsmalerei erfolgt im Atelier Guhr.

6. Abteilung für Musterzeichnen:

Wöchentl. Stunden

Zeichnen für Stoffe, Tapeten, Gardinen und Spitzen (Eckert)	16
Blumenmalen (Mebert)	10
Musterzeichnen (Rade)	8

Anmerkung. Die Schüler, welche sich ausschließlich als Musterzeichner für Spitzen und Gardinen ausbilden, werden im Atelier des Professor Eckert unterrichtet.

7. Abteilung für graphisches Kunstgewerbe und Porzellanmalen:

Wöchentl. Stunden

Graphisches Zeichnen und Entwerfen (Naumann) . . .	16
Akt-Skizzieren (Müller)	5
Malen nach der Natur (Blumen und Figur) (Müller) .	15
Photographie und Theorie der photomechanischen Reproduktionstechniken (Müller)	2

8. Atelier für allgemeine figürliche und Theater-Dekoration:

In dieser Fachklasse (Donadini) erfolgt die weitere Ausbildung für figürliche und allgemeine Dekoration in fortlaufendem Unterrichte.

9. Abteilung für Raumkunst.

In dieser Abteilung wird reiferen Schülern der Abteilungen für architektonisches Kunstgewerbe, Dekorationsmalerei und Modellieren Unterricht in einheitlicher Gesamtanordnung des Schmuckes von Flächen und Räumen erteilt (Hohrath). (Wöchentlich 24 Stunden.)

10. Abteilung für Glas- und Porzellanmalerei.

Porzellan- und Glasmalen (Goller). (Wöchentlich 24 Stunden.)

11. Atelier für Raumkunst.

In diesem Atelier (Loffow) wird reiferen Schülern der Abteilung für architektonisches Kunstgewerbe Unterricht in einheitlicher Gesamtanordnung des Schmuckes von Flächen und Räumen erteilt im späteren Übergang zum Entwerfen kleinerer architektonischer Aufgaben.

In den Winterhalbjahren findet noch für die Schüler der Abteilungen für architektonisches Kunstgewerbe und Musterzeichnen in zwei Klassen Unterricht im Aktkizzieren statt.

12. Abteilung für Schülerinnen:

	Wöchentl. Stunden
Klasse für graphisches Kunstgewerbe (Frey)	24
„ „ allgemeines Kunstgewerbe (Kleinhempel)	24
„ „ Entwerfen (Musterzeichnen usw.) künstlerischer weiblicher Handarbeiten und Kleidungsstücke, sowie Entwerfen im architektonischen Kunstgewerbe (Junge)	24
Aktzeichnen, gemeinsam den verschiedenen Klassen (Türk) (Winter 16, Sommer 18).	

Allen Klassen gemeinsam sind folgende Vorträge:

	Wöchentl. Stunden
Allgemeine Formenlehre (Dr. Berling)	2
Kunstgeschichte bez. Mythologie (Dr. Berling)	2
Anatomie des Menschen (Prof. Dittrich)	4
Anatomie der Haustiere (Dr. Ellenberger)	2
Skizzieren bez. Stilisieren von Pflanzen (4 Abteilungen, je 3 Stunden) (Naumann)	12

	Wöchentl. Stunden
Stil-Übungen Altertum (Weiße)	2
„ „ Mittelalter (Pape)	2
„ „ Renaissance (Pape)	2
„ „ Neuzeit (Rade)	2
Plakatentwerfen (Goller)	8

V. Lehrmittel.

Als Lehrmittel dienen:

- | | | |
|---|---|-----------------|
| Die Bücher-Sammlung | } | der Bibliothek. |
| Die Vorbilder-Sammlung | | |
| Die Ornamentfich-Sammlung | | |
| Das Kunstgewerbemuseum. | | |
| Die Sammlung der Gipsabgüsse. | | |
| Die Sammlung von Unterrichtsmitteln (für den unmittelbaren Gebrauch). | | |
| Die Sammlung von Schülerarbeiten. | | |
| Das lebende Modell. | | |
| Exkursionen zum Studium und zur Aufnahme von Kunstwerken und Naturgegenständen. | | |

VI. Ausstellung von Schülerarbeiten.

Oftern 1908 fand eine Ausstellung der in den vorhergehenden zwei Schuljahren gefertigten Schülerarbeiten statt.

Diese Ausstellung wurde von 5186 Personen besucht. Mitglieder unseres Allerhöchsten Königshauses, eine große Anzahl hoher Beamter und hervorragende Vertreter der einheimischen Industrie beehrten die Ausstellung mit ihrem Besuche.

VII.

a) Überblick des Schüler- bez. Schülerinnenbestandes der Tagesabteilung.

Schuljahr	Fachklasse für:											Unterrichtszeit		Summa	
	architektonisches Kunstgewerbe	kunstgewerbliches Modellieren	figürliches Modellieren	Metalltechnik	Dekorationsmalen	Musterzeichnen	Graphisches Kunstgewerbe und Porzellanmalen	allgemeine figürliche und Theaterdekoration	figürliches Zeichnen und Malen (Abteilung Guhr)	Raumkunst	Glasmalen	Schülerinnen	voll		befchränkt
	1. Okt. 1878	vorm. Schule für Modell. ufw.	1. Okt. 1876	1. April 1885	vorm. Schule f. Modellieren, Ornament- und Musterzeichnungen ufw.	Mich. 1886	Mai 1881	Mich. 1893	Mich. 1902	Mich. 1904	7. Jan. 1907				
Schuljahr 1907/08	21	19	12	—	24	30	28	7	12	27	6	63	224	25	249
Schuljahr 1908/09	22	21	11	1	22	25	34	4	14	10	10	68	219	23	242
Sa.	43	40	23	1	46	55	62	11	26	37	16	131	443	48	491

b) Das Durchschnittsalter in der Tagesabteilung
betrug:

I. Schüler:

im Schuljahr 1907/08: 22 Jahre 2 Monate 19 Tage,
" " 1908/09: 22 " 4 " 27 " .

II. Schülerinnen:

im Schuljahr 1907/08: 23 Jahre 10 Monate 17 Tage,
" " 1908/09: 24 " 4 " 16 " .

c) Der Nationalität nach waren vertreten:

im Schuljahr

1907/08: 143 Sachsen, 32 andere Deutsche, 11 Reichsausländer,
1908/09: 133 " 33 " " , 8 " ;

im Schuljahr

1907/08: 44 ^{Schülerinnen} aus Sachsen, 13 " " , 6 Reichsausländerinnen,
1908/09: 47 " 15 " " , 6 " .

d) Das Durchschnittsalter der Abend Schüler betrug:

im Schuljahr 1907/08: 20 Jahre 1 Monat,
" " 1908/09: 20 " 8 Monate.

Diese Zahlen ergeben, daß viele im reiferen Alter stehende Leute die vom Staate gebotene Gelegenheit zur Vervollkommnung in ihrem Berufe gern benutzen, womit auch die vielfach verbreitete Ansicht, die Abendabteilung der Kunstgewerbeschule sei lediglich eine Art Lehrlingschule, widerlegt wird.

Um einen Überblick über den Besuch der Abendchule durch Angehörige der verschiedenen Handwerke zu ermöglichen, sei angeführt, daß z. B. im Schuljahre 1908/09

50 Lithographen,	6 Porzellanmaler,
25 Dekorationsmaler,	5 Holzbildhauer,
12 Zeichner,	5 Glasmaler,
10 Graveure,	5 Schriftsetzer,
9 Musterzeichner,	4 Lehrer,
9 Zifeleure,	4 Modelleure,
8 Schüler höherer Lehranstalten,	4 Schlosser,
6 Bildhauer,	4 Gürtler,
	4 Goldschmiede,

am Unterrichte teilnahmen; ferner waren noch in geringerer Zahl vertreten: Tapezierer, Architekten, Buchbinder, Photographen, Tischler, Chemigraphen, Klempner, Kaufleute, Stein-drucker, Werkmeister, Konditoren, Beamte.

e) Überblick des Besuches der Abend-Abteilungen:

Im Schuljahre Oktober 1907 bis mit Juli 1908.

Klasse	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Zusammen	Anmerkungen
Figürliches Zeichnen nach dem Leben	47	47	49	52	50	50	37	48	46	46	472	in 2 Abteilungen.
Zeichnen u. Malen nach der Natur	28	28	28	27	28	28	20	28	28	27	270	
Architekturunterricht	24	24	25	23	24	24	17	18	17	17	213	
Kunstgewerbliches und architekton. Zeichnen	17	18	18	16	18	18	6	8	8	8	135	
Figürliches u. ornamental. Modellieren	46	47	47	46	48	48	32	46	48	48	456	in 2 Abteilungen.
Kunstgewerbliches und Naturzeichnen	24	24	24	28	28	29	21	25	24	23	250	
Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen	26	26	26	26	26	26	20	24	25	25	250	
Aktzeichnen	31	31	31	27	27	31	17	18	.	.	213	Im Juni u. Juli fällt der Unterricht aus.
Summa:	243	245	248	245	249	254	170	215	196	194	2259	

Im Schuljahr Oktober 1908 bis mit Juli 1909.

Klasse	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Zusammen	Anmerkungen
Figürliches Zeichnen nach dem Leben	58	59	60	53	54	55	36	40	37	37	489	in 2 Abteilungen.
Zeichnen u. Malen nach der Natur	26	26	26	21	22	22	27	29	31	31	261	
Architekturunterricht	19	21	21	14	17	17	12	14	14	14	165	
Kunstgewerbliches und architekton. Zeichnen	17	19	19	11	15	15	8	11	11	11	137	
Figürliches u. ornamental. Modellieren	45	52	52	37	37	37	22	22	22	22	348	in 2 Abteilungen.
Kunstgewerbliches und Naturzeichnen	26	26	26	22	24	24	24	26	27	27	252	
Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen	28	28	28	23	24	24	29	30	30	30	274	
Aktzeichnen	31	33	33	34	35	37	21	23	.	.	247	Im Juni u. Juli fällt der Unterricht aus.
Summa:	250	264	265	215	228	231	179	195	172	172	2171	

f) Auszeichnungen.

Nach den Schulbestimmungen können Schüler für vorzügliche Leistungen Auszeichnungen erhalten, die aus silbernen oder bronzenen Medaillen oder Belobungsdekreten bestehen, deren Erteilung auf Beschluß der Lehrerschaft bei dem Königlichen Ministerium des Innern beantragt wird.

Es wurden ausgezeichnet:

Am Schlusse des Schuljahres 1907/08 (Juli 1908)
mit der silbernen Preismedaille:

Karl August Aliche aus Potschappel,
Arno Drefcher aus Auerbach i. V.,
Albert Gustav Sommerfeld aus Dresden,
Gustav Adolf Sonnenschein aus Chemnitz,
Erich Vinz aus Wiesa;

mit der bronzenen Preismedaille:

Fritz Emil Baldauf aus Annaberg,
Emil Max Gretschel aus Dresden,
Hermann Richard Gude aus Dresden,
Alwin Emil Max Heinrich aus Dresden,
Johann Reinhold Kaifer aus Königshain,
Paul Ewald Kamke aus Dresden,
Arthur Karl Paul Ofang aus Dresden,
Hermann Max Quaas aus Leisnig,
Hermann Moritz Paul Schmidt aus Merseburg,
Bernhard Herm. Friedr. Vieweger aus Plauen i. V.,
Clemens Willy Waldapfel aus Dresden;

mit einem Belobungsdekret:

Karl Georg Reinhold Albrecht aus Dresden,
Kurt Alfred Bellmann aus Seifersdorf,
Marie Toni Gertrud Beschorner aus Dresden,

Karl Eugen Biebrach aus Dresden,
Robert Alfred Bielenberg aus Chemnitz,
Ernst Arthur Brinkmann aus Leipzig,
Marie Anna Luise Buch aus Dresden,
Charlotte Buschmann aus Dresden,
Oswald Curt Dämmig aus Munzig,
Johannes Paul Wilhelm Däßler aus Dresden,
Heinrich Max Drechsel aus Hof,
Moritz Emil Gebhardt aus Dresden,
Karl Gottlob Hafner aus Treuen i. V.,
Wilhelm Gerhard Hans aus Herrnhut,
Franz Arthur Haubold aus Pfaffroda,
Otto Emil Heinrich aus Reichenbach i. V.,
Alfred Karl Hilbe aus Obermeißen,
Paul Otto Hildebrandt aus Maßen,
Annemarie Hoffmann aus Leipzig-Reudnitz,
Otto Alfred Hofmann aus Oberplanitz,
Friedrich Karl Kranke aus Obermeißen,
Henriette Auguste Margarete Kühn aus Leipzig,
Gustav Hugo Kunath aus Höckendorf,
Christian Robert Kunstmann aus Schönheide,
Friedrich Reinhold Hugo Liebmann aus Roschütz,
Paul Richard Linke aus Großschönau,
Johanna Marie Ludwig aus Gaußig,
Oswald Arthur Marx aus Leisnig,
Alfred Emil Meyer aus Mylau,
Arthur Möller aus Rudolstadt,
Hedwig Ida Müller aus Dresden,
Ernst Otto Münch aus Meißen,
Adolf Peter aus Pirkenhammer,
Hugo Richard Pietsch aus Rumburg,
Ella Margarethe Preuß aus Kaiserswaldau,

Hans Reinicke aus Halle a. S.,
Julius Hermann Scheinpflug aus Pfaffroda,
Otto Paul Scherber aus Leutewitz,
Jacob Schiff aus Iwewitz,
Kurt Richard Scholze aus Bautzen,
Oskar Kurt Schreiber aus Korbitz,
Richard Kurt Steudte aus Dresden,
Alfons Robert Ungerer aus Pforzheim,
Bruno Johannes Urban aus Dresden,
Emil August Alfred Weinspach aus Gottleuba,
Christian Emil Zauleck aus Bremen,
Karl Gustav Zimmermann aus Dresden,
Franz Zobus aus Mittelheim.

32 Schüler und Schülerinnen wurden mündlich belobt.

Am Schlusse des Schuljahres 1908/09 (Juli 1909)
mit der silbernen Preismedaille:

Marie Toni Gertrud Beschorner aus Dresden,
Annemarie Hoffmann aus Leipzig-Reudnitz,
Paul Ewald Kamke aus Dresden,
Arthur Karl Paul Ofang aus Dresden;

mit der bronzenen Preismedaille:

Marie Anna Luise Buch aus Dresden,
Charlotte Buschmann aus Dresden,
Johannes Paul Wilhelm Däßler aus Dresden,
Heinrich Max Drechsel aus Hof,
Moritz Emil Gebhardt aus Dresden,
Wilhelm Gerhard Hans aus Herrnhut,
Otto Alfred Hofmann aus Oberplanitz,
Henriette Auguste Margarete Kühn aus Leipzig,
Hedwig Ida Müller aus Dresden,

Ernst Otto Münch aus Meißen,
Adolf Peter aus Pirkenhammer,
Hans Reinicke aus Halle a. S.,
Otto Paul Scherber aus Leutewitz,
Oskar Kurt Schreiber aus Korbitz,
Alfons Robert Ungerer aus Pforzheim;

Friedrich Alfred Oehme aus Chemnitz erhielt die Verleihungs-
urkunde zur bronzenen Medaille;

mit einem Belobungsdekret:

Walter Kurt Alber aus Dresden,
Karl Hans Albert aus Plauen i. V.,
Ernst Friedrich Christian Bähre aus Hamelspringe,
Richard Alfred Beck aus Hohenstein-Ernstthal,
Karl Eugen Biebrach aus Dresden,
Dorothee Marie Bock v. Wülffingen aus Dresden,
Johann Busch-Geertsema aus Innsbruck,
Dorothea Maria Corty aus Cotta,
Egbert Christenhuß aus Münster i. W.,
Margarethe Donath aus Dresden,
Anna Elisabeth Dutschmann aus Dresden,
Paul Eschert aus Blankenhain,
Magdalene Gebauer aus Kamenski Sawod,
Erwin Arthur Görner aus Zwickau i. S.,
Kurt Willy Gottschalk aus Chemnitz,
Margot Harriet Groshet aus Riga,
Emmy Hermine Haarhaus aus Carolinenthal,
Friedrich Arwed Hamann aus Kleinölsa,
Franz Arthur Haubold aus Pfaffroda,
Otto Emil Heinrich aus Reichenbach i. V.,
Karl Arthur Heyne aus Dresden,
Otto Karl Heyne aus Dresden,

Alfred Karl Hilbe aus Obermeißen,
Paul Otto Hildebrandt aus Maßen,
Karl Hübschmann aus Erfurt,
Ludolf Adolf Friedrich Janßen aus Kiel,
Arthur Rudolf Keil aus Zscheila,
Rosalie Wilhelmine Gerta Klemm aus Dresden,
Friedrich Karl Martin Knauthe aus Dresden,
Margarethe Kühn aus Dresden,
Karl Reinhold Kummer aus Wurzen,
Gustav Hugo Kunath aus Höckendorf,
Bernhard Paul Lindner aus Dresden,
Oswald Arthur Marx aus Leisnig,
Paul Max Mattek aus Bautzen,
Paul Richard Meinig aus Hartmannsdorf,
Heinrich Bartholomäus Erich Moeschler aus Kronförstchen,
Max Ernst Müller aus Dresden,
Robert Pabst aus Steinheid,
Elsbeth Anna Quiring aus Sandau,
Sophie Rade aus Dresden,
Heinrich Arthur Rohr aus Berlin,
Hermann Hugo Schiefer aus Reitzenhain,
Kurt Gustav Schlotter aus Dresden,
Ernst Georg Schumann aus Chemnitz,
Edmund Theodor Arthur Uhlemann aus Naundorf,
Kurt Herm. Ullrich aus Kreischa,
Ernst Richard Walther aus Burkhardtsdorf,
Ernst Paul Weise aus Niederhäslich,
Auguste Katharine Margarete Wendt aus Grünhainichen,
Johanna Elifabeth Wischke aus Dresden,
Rudolf Georg Zscherper aus Meissen.

37 Schüler und Schülerinnen wurden mündlich belobt.

VIII. Ferien.

Diese verteilen sich seit Einführung der neuen Schulbestimmungen:

beim **Tagesunterricht** mit je 1 Woche auf Ostern, Pfingsten und Weihnachten; die Sommerferien beginnen Mitte Juli und enden vor der letzten Woche im September;

beim **Abendunterricht** 2 Monate Sommerferien (Juli und August), je 1 Woche auf Ostern, Pfingsten und Weihnachten.

IX. Stiftungen und sonstige Vergünstigungen.

Es wurden bewilligt:

Schulgelderlasse:

im Schuljahre 1907/08 an 56 Schüler,

„ „ 1908/09 „ 56 „ .

Stipendien:

aus der Kasse des Königlichen Ministeriums des Innern:

im Schuljahre 1907/08 an 23 Schüler 885 Mark,

„ „ 1908/09 „ 27 „ 1090 „ ;

aus der Gerstkamp-Stiftung (durch das Königl. Ministerium des Innern):

im Schuljahre 1907/08 an 13 Schüler 1260 Mark,

„ „ 1908/09 „ 16 „ 1330 „ ;

aus dem Stipendienfonds (durch die Lehrerschaft):

im Schuljahre 1907/08 an 4 Schüler 890 Mark,

„ „ 1908/09 „ 4 „ 890 „ ;

aus dem Georg Heinrich de Wilde-Stipendium (durch die Lehrerschaft):

im Schuljahre 1907/08 an 3 Schüler 600 Mark,

„ „ 1908/09 „ 3 „ 600 „ ;

aus dem Schmalz'schen Vermächtnisse:

im Schuljahre 1907/08 an 1 Schüler 30 Mark,

„ „ 1908/09 „ 1 „ 30 „ .

Alexander Emil Graff-Stiftung:

Wegen Verleihung dieses Stipendiums wurden im Jahre 1908 wiederum eine Anzahl Schüler, die sich um Verleihung von Stipendien beworben hatten, aufgefordert, sich an einem Wettbewerbe zu beteiligen.

Die Aufgabe lautete:

»Entwurf zu einem Wandkalender, jede Seite zu 6 Monaten.«

Das Stipendium im Betrage von 100 Mark (zahlbar in zwei Halbjahrsraten) wurde dem Schüler Rehn als dem Verfertiger der besten Arbeit zuerkannt.

Im nächstfolgenden Jahre (1909) wurde folgende Aufgabe gestellt:

»Die antike Maske Nr. 5475 der Gipsabgußsammlung der Schule ist als Modell aufzustellen und soll in freigestellter Manier in natürlicher Größe gezeichnet werden.«

Das Stipendium konnte in diesem Jahre dem Schüler Hilbert zugesprochen werden.

Aus der Schlüters-Stiftung für die Kunstgewerbeschule
(durch den Rat zu Dresden):

an 3 Schüler Stipendien im Betrage von je 120 Mark
jährlich;

aus der Stiftung der Stadt Dresden (durch den Rat zu
Dresden):

an 4 Schüler Stipendien im Betrage von zusammen
1000 Mark jährlich (2 Schüler je 300 Mark und 2 Schüler
je 200 Mark).

Carl Mankiewicz-Stipendienfonds:

Es erhielten in jedem Schuljahre je ein Schüler ein
Stipendium von 400 Mark jährlich verliehen (durch
Herrn Oberbürgermeister Beutler).

Aus der Gustav Ackermann-Stiftung erhielten:

im Jahre 1908: 9 Schüler je 60 Mark,

„ „ 1909: 6 „ „ 80 „ und

1 „ 90 Mark als Unterstützung
zu einem Studienaufenthalte in
Bayern.

Von einer nicht genannt sein wollenden Dame war
im Jahre 1904 in hochherziger Weise ein Kapital von
30 000 Mark gestiftet worden. Aus den Zinsenerträgen
dieses Kapitals konnten einem Schüler jährlich 1020 Mark
überwiesen werden.

Das Gehele Vermächtnis betreffend:

Es haben die zur Verteilung der Mittel satzungsgemäßen
Wettbewerbe stattgefunden wie folgt:

Januar 1908.

Aufgabe: »Über einen Eingang zu einem Park (nach Skizze) ist ein dekoratives Schmuckstück mit figürlichem Motiv (ganze Figur, Halbfigur oder Kopf) in Antragearbeit gedacht, anzubringen. Modelle in $\frac{1}{2}$ natürlicher Größe.«

Der erste Preis im Betrage von 10,50 Mark wurde dem Schüler
Sonnenchein,

vier zweite Preise im Betrage von je 6 Mark wurden den Schülern
Dämmig, Hamann, Peter und Münch
verliehen.

Januar 1909.

Aufgabe: »Angefügtes Erkermotiv (nach Skizze) soll plastischen Schmuck erhalten. Der Erker kann in Putz, Stein oder Holz gedacht sein (je nachdem muß der untere Abschluß konstruktionsgemäß abgeändert werden). Die Abdeckung besteht aus Kupferblech. Verlangt wird ein plastisches Modell im Maßstabe 1 : 10 natürlicher Größe.«

Der erste Preis (18 Mark) konnte dem Schüler
Winde,

der zweite Preis (10 Mark) dem Schüler
Peter

und der dritte Preis (6,50 Mark) dem Schüler
Thran

zuerkannt werden.

Die Preuskerstiftung zu Großenhain sowie der Verein Mentor in Dresden unterstützten wiederum in den Berichtjahren mehrere Schüler durch Bewilligung barer Studien-

beihilfen, für welche die Direktion hierdurch nochmals ihren Dank ausspricht.

In den verfloßenen Schuljahren konnten mehrfach Wettbewerbe unter der Schülerschaft ausgeschrieben werden. Gönner der Schule setzten Preise für die besten Lösungen verschiedener Aufgaben aus. Hierdurch wurde vielen armen Schülern eine wesentliche Unterstützung zur Fortsetzung ihrer Studien zugeführt.

Schüler-Verzeichnis.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter- richts- zeit	Schuljahr		Abteilung
					1907/08	1908/09	
1	Alicke, Karl August	Potfchappel	1885	voll	1	.	Atelier Loffow
2	Alber, Walter Kurt	Dresden	1889	„	1	1	Musterzeichner
3	Albrecht, Karl Georg Reinhold	Dresden	1882	„	1	1	graph. Kunstgew.
4	Andag, Friedr. Alfred	Halle a. S.	1884	„	1	1	archit. Kunstgew.
5	Albert, Karl Hans	Plauen i. V.	1887	„	1	1	Abteil. Donadini
6	Aydt, Karl Friedrich	Suhl i. Th.	1888	„	1	1	Dekorationsmaler
7	Anforg, Reinh. Gg. Wilh.	Buda-Guzowska b. Warfchau	1890	„	.	1	figürl. Modellieren
8	Ahnert, Wilibald Artur	Zwickau i. Sa.	1885	„	.	1	Dekorationsmaler
9	Bellmann, Kurt Alfred	Seifersdorf	1888	„	1	.	Abteilung Kreis
10	Baldauf, Fritz Emil	Annaberg	1887	„	1	.	desgl.
11	Breuel, Oskar Arthur	Chemnitz	1885	„	1	.	Musterzeichner
12	Busch-Geertsema, Joh.	Innsbruck	1890	„	1	1	desgl.
13	Brinkmann, Ernst Artur	Leipzig	1887	„	1	.	Dekorationsmaler
				„	.	1	Abteilung Guhr
14	Beck, Richard Alfred	Hohenstein- Ernstthal	1884	„	1	1	Dekorationsmaler
15	Bielenberg, Robert Alfred	Chemnitz i. Sa.	1889	„	1	1	Glasmaler
16	Biebrach, Karl Eugen	Dresden	1882	„	1	1	graph. Kunstgew.
17	Bummerstedt, Hermann	Settinbeck	1889	„	1	.	Abteil. Donadini
18	Balint, Kurbel	Nemet-Prona	1884	„	1	.	desgl.
19	Brunner, Karl Emil	Reichenbach i. V.	1880	Hosp.	1	1	Dekorationsmaler
20	Bechstein, Emil Walter	Altenburg i. S.-A.	1888	voll	1	.	archit. Kunstgew.
21	Bernhardt, Walter	Ofchaß	1888	„	1	.	desgl.
22	Bähre, Ernst Friedrich Christian	Hamelspringe	1888	„	1	1	Abteilung Hohrath
23	Berthold, Johannes Walter	Chemnitz i. Sa.	1888	„	.	1	Musterzeichner
24	Balzer, Alex. Kurt	Dresden	1890	„	.	1	graph. Kunstgew.
25	Barkus, Leo	Rapitz i. Böhm.	1889	„	.	1	desgl.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter-richts-zeit	Schuljahr		Abteilung
					1907/08	1908/09	
26	Borgström, Franz Albin	Malmö i. Schwed.	1886	voll	.	I	archit. Kunstgew.
27	Beck, Richard Arthur	Hohenstein-Ernstthal	1886	"	.	I	Musterzeichner
28	Balzer, Horst Felix	Cunnersdorf	1885	halb	.	I	Abteilung Guhr
29	Christenhuß, Egbert	Münster	1887	voll	.	I	archit. Kunstgew.
30	Cassel, Paul	München	1892	"	.	I	graph. Kunstgew.
31	Dämmig, Oswald Kurt	Münzig	1884	"	I	I	ornam. Modell.
32	Däßler, Johs. Paul Wilh.	Dresden	1888	"	I	I	Musterzeichner
33	Deßner, Johs. Martin	Birkigt	1885	"	I	.	Abteilung Kreis
34	Damme, Hans Heinrich	Dresden	1889	"	I	.	Musterzeichner
35	Drechsel, Heinrich Max	Hof i. B.	1889	"	I	I	desgl.
36	Drescher, Arno	Auerbach i. V.	1882	"	I	I	Abteilung Guhr
37	Delli, Erich Otto Johs.	Dresden	1888	Hosp.	.	I	graph. Kunstgew.
38	Döring, Bruno Alfred	Oberneukirch	1888	halb	.	I	ornam. Modell.
39	Eschert, Paul	Blankenhain i. Th.	1890	voll	I	I	figürl. Modellieren
40	Engel, Arno Albert	Gersdorf	1885	"	I	.	Musterzeichner
41	Engelhardt, Adolf Karl Woldemar	Zwickau i. Sa.	1890	"	I	I	Dekorationsmaler
42	Erfelius, Albert Friedrich	Leipzig	1888	"	.	I	Abteilung Hohrath
43	Fickler, Georg	Hainsberg	1888	"	I	.	Abteilung Kreis
44	Freigang, Karl Traugott	Steinigt-wolmsdorf	1885	"	I	.	Musterzeichner
45	Frohberg, Max Arno	Roßwein	1885	"	I	I	Abteilung Guhr
46	Fuß, Friß	Wiesbaden	1889	"	I	.	archit. Kunstgew.
47	Görner, Erwin Arthur	Zwickau i. Sa.	1890	"	I	.	figürl. Modellieren
				"	.	I	Abteilung Hohrath
48	Gröbel, Artur Bruno	Olbernhau	1888	"	I	.	archit. Kunstgew.
49	Gebhardt, Moritz Emil	Dresden	1885	"	I	I	desgl.
50	Gude, Herm. Richard	Dresden	1886	"	I	.	Abteilung Kreis
51	Gerbeth, Kurt Arthur	Dresden	1887	"	I	.	Musterzeichner
52	Gottschalk, Kurt Willy	Chemnitz	1888	"	I	I	desgl.
53	Gretschel, Emil Max	Dresden	1885	"	I	I	Dekorationsmaler
54	Gneuß, Friedr. Oskar	Ohorn b. Pulsnitz	1884	"	I	.	desgl.
55	Gaumnitz, Friedr. Walter	Preißeitz	1887	"	I	I	graph. Kunstgew.
56	Grimmer, Oskar Johs.	Oberschlema	1890	"	I	I	desgl.
57	Grunert, Ralf Alb. Oskar	Hannover	1886	"	I	.	archit. Kunstgew.
58	Gröbel, Karl Max Rudolf	Dresden	1891	"	.	I	Musterzeichner

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter- richts- zeit	Schuljahr		Abteilung
					1907/08	1908/09	
59	Geißler, Johs. Walter	Baußen	1890	voll	.	I	archit. Kunstgew.
60	Gräbner, Alfred Arthur	Dohna	1887	„	.	I	Dekorationsmaler
61	Genscher, Karl	Newyork, City	1887	„	.	I	desgl.
62	Grasreiner, Reinhold	Crock- Eisfeld M. S.	1888	„	.	I	graph. Kunstgew.
63	Hilbe, Alfred Karl	Obermeißen	1880	„	I	I	ornam. Modell.
64	Hamann, Friedr. Arwed	Kleinölsa	1884	„	I	I	desgl.
65	Hafner, Karl Gottlob	Treuen i. V.	1886	„	I	I	archit. Kunstgew.
66	Hagenbruch, Gg. Werner	Weißenfels a. S.	1886	„	I	.	Abteilung Kreis
67	Hans, Wilhelm Gerhard	Herrnhut	1884	„	I	.	desgl.
				„	.	I	Atelier Loffow
68	Haubold, Franz Arthur	Pfaffroda	1887	„	I	.	Abteilung Kreis
				„	.	I	Atelier Loffow
69	Häcker, Hermann Max	Pöhla	1888	„	I	.	Musterzeichner
70	Heyne, Karl Arthur	Dresden	1887	„	I	I	desgl.
71	Heinrich, Alwin Emil Max	Dresden	1887	„	I	I	Dekorationsmaler
72	Heinrich, Otto Emil	Reichenbach i. V.	1888	„	I	I	desgl.
73	Henoch, Bernh. Walter	Dresden	1885	„	I	.	desgl.
74	Hübtschmann, Karl	Erfurt	1878	„	I	I	Abteilung Guhr
75	Hildebrandt, Paul Otto	Malten b. Döbeln	1883	„	I	I	Dekorationsmaler
76	Herzing, Julius Hans	Dresden	1890	„	I	I	graph. Kunstgew.
77	Hilbert, Paul Gotthold	Freiberg b. Adorf	1889	„	I	I	desgl.
78	Henne, Karl Arthur	Dresden	1887	„	I	.	Abteil. Donadini
79	Haubold, Otto Paul	Ehren- friedersdorf	1888	„	I	I	ornam. Modell.
80	Hofmann, Otto Alfred	Oberplanitz	1882	„	I	I	Abteilung Guhr
81	Hennig, Bruno Martin	Dresden	1891	„	I	I	graph. Kunstgew.
82	Heinze, Arno Max Theo	Dresden	1889	halb	I	I	ornam. Modell.
83	Hafenohr, Emil Kurt	Leipzig	1887	„	.	I	Abteilung Guhr
84	Heyne, Otto Karl	Dresden	1891	voll	.	I	Abteil. Donadini
85	Haas, Georg	Darmstadt	1891	„	.	I	Dekorationsmaler
86	Heubner, Friedr. Leonhard	Dresden	1886	halb	.	I	Abteilung Guhr
87	Hännslein, Albert	Neustadt-Coburg	1883	voll	.	I	figürl. Modell.
88	Herrmann, Ernst Paul	Wurzen	1891	„	.	I	Musterzeichner
89	Hinze, Curt Friedr. Hugo	Leipzig	1880	„	.	I	graph. Kunstgew.
90	Jahn, Karl Walther	Meißen	1888	„	I	.	ornam. Modell.
91	Jansen, Ludolf Adolf Friedrich	Kiel	1889	„	I	I	Dekorationsmaler
92	Jungnickel, Herm. Walter	Lodz, Polen	1886	„	.	I	Abteilung Guhr

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter- richts- zeit	Schuljahr		Abteilung
					1907/08	1908/09	
93	Kreßschmar, Heinr. Adolf Georg	Pirna	1888	voll	1	1	ornam. Modell.
94	Kaiser, Johann Reinhold	Königshain	1884	„	1	1	archit. Kunstgew.
95	Kunstmann, Christian Rob.	Schönheide i. E.	1886	„	1	1	desgl.
96	Kunath, Gustav Hugo	Höckendorf	1881	„	1	1	Abteilung Kreis
97	Kluge, Friedr. Wilhelm Walter	Neudörfchen	1882	halb voll	1	.	graph. Kunstgew. Abteilung Guhr
98	Kaufche, Karl Richard	Wurzen	1888	„	1	.	Musterzeichner
99	Kamke, Paul Ewald	Dresden	1889	„	1	.	graph. Kunstgew. Abteilung Goller
100	Kranke, Friedrich Karl	Obermeiße	1887	„	1	1	graph. Kunstgew.
101	Kluge, Alfred Oskar	Wolfsdorf i. Schl.	1886	„	1	.	desgl.
102	Kröner, Karl Emil	Zschopau	1887	„	1	.	desgl.
103	Kasbaum, Alex., Dr. jur.	Koblenz	1873	Hosp.	1	1	Anatomie
104	Keil, Arthur Rudolf	Zscheila b. Meiße.	1890	voll	1	1	archit. Kunstgew.
105	Knauthe, Friedrich Karl Martin	Dresden	1889	„	1	1	desgl.
106	Kaniß, Georg Arno Arthur	Dresden	1888	„	1	1	Musterzeichner
107	Koch, Karl Oswald	Loschwitz	1890	„	1	1	desgl.
108	Knichale, Wilh. Walter Edgar	Hoyerswerda	1886	„	1	1	graph. Kunstgew.
109	Kunze, Johs. Alwin Arnold	Dresd.-Plauen	1884	„	1	1	desgl.
110	Kaulfuß, Egon Reinhold	Wermsdorf	1888	„	.	1	Dekorationsmaler
111	Krautschick, Art. Walter	Niedergorbiß	1889	„	.	1	graph. Kunstgew.
112	Krumpholz, Paul Viktor	Hilbersdorf b. Chemnitz	1885	„	.	1	Dekorationsmaler
113	Kummer, Karl Reinhold	Wurzen	1887	„	.	1	archit. Kunstgew.
114	Kern, Friß Herbert	Chemnitz- Bernsdorf	1886	„	.	1	ornam. Modell.
115	Kühn, Herm. Cletus	Oberplanitz- Zwickau	1891	„	.	1	archit. Kunstgew.
116	Kötz, Ernst Richard	Wurzen	1888	„	.	1	desgl.
117	Kurze, Hermann Willy	Gera (Reuß)	1890	„	.	1	Musterzeichner
118	Liebmann, Friedr. Reinh. Hugo	Roschütz b. Gera	1887	„	1	.	figürl. Modell.
119	Lehmann, Karl Artur	Gersdorf b. Roßwein	1886	„	1	.	ornam. Modell.
120	Linke, Paul Richard	Großschönau	1887	„	1	.	Abteilung Kreis
121	Liebiß, Erhard Alfred	Dresden	1889	„	1	.	Musterzeichner
122	Lindner, Bernhard Paul	Dresden	1888	„	1	1	Glasmaler
123	Löwenkron, Jakob	Lemberg i. Galiz.	1880	„	1	.	Abteilung Kreis

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter- richts- zeit	Schuljahr		Abteilung
					1907/08	1908/09	
124	Lauterbach, Kurt Hellm. Albert	Dresden	1890	voll	I	I	Musterzeichner
125	Lippmann, Karl Heinrich Arthur	Steßlich	1890	„	I	I	desgl.
126	Luthe, Ernst	Gelderna. Rh.	1888	„	.	I	archit. Kunstgew.
127	Lederer, Fritz Rudolf	Freiberg	1892	„	.	I	Musterzeichner
128	Lange, Max Robert	Chemnitz	1887	„	.	I	desgl.
129	Larson, Johan	Malmö i. Schwed.	1883	„	.	I	figürl. Modellieren
130	Lixfeld, Robert	Siegen i. Westf.	1884	„	.	I	ornam. Modell.
131	Loniß, Albert Fritz	Crimmitschau	1887	„	.	I	graph. Kunstgew.
132	Möller, Arthur	Rudolstadt	1886	„	I	.	figürl. Modellieren
133	Münch, Ernst Otto	Meißen	1885	„	I	I	ornam. Modell.
134	Müller, Max Ernst	Dresden	1886	„	I	I	desgl.
135	Mekelburg, Paul Gustav Adolf	Johannesfelde	1882	„	I	.	archit. Kunstgew.
136	Marx, Oswald Arthur	Leisnig	1887	„	I	I	desgl.
137	Milker, Paul Herm.	Zwößen (Reuß)	1881	„	I	.	Abteilung Kreis
138	Müller, Alfred Richard	Bernsdorf	1887	„	I	.	Musterzeichner
139	Mädler, Osk. Erich Willib.	Dresden	1890	„	I	.	desgl.
140	Meyer, Kurt Paul	Kirchberg	1885	„	I	I	Abteilung Guhr
141	Muggly, Karl	München	1884	„	I	.	Glasmaler
142	März, Ernst Otto Kurt	Dresden	1886	„	I	.	graph. Kunstgew.
143	Meyer, Alfred Emil	Mylau i. V.	1888	„	I	I	desgl.
144	Möschler, Heinrich Barth. Erich	Kleinförstchen	1879	„	I	I	ornam. Modell.
145	Markert, Arth. Herm.	Glauchau	1884	„	I	I	Dekorationsmaler
146	Meinig, Paul Rich.	Hartmannsdorf	1887	„	I	I	Musterzeichner
147	Meißner, Paul Adolf	Cotta	1889	„	.	I	archit. Kunstgew.
148	Müller, Kurt Alfred	Altenburg	1890	„	.	I	desgl.
149	Matteck, Paul Max	Baußen	1882	„	.	I	Atelier Donadini
150	Nestler, Georg Gotthold	Frankenberg	1887	„	I	.	Abteilung Kreis
151	Nestler, Alfred Albert	Aue	1888	„	I	.	Musterzeichner
152	Niße, Karl Gust. Wilh.	Dresden	1885	„	I	.	Dekorationsmaler
153	Naeff, Paul Math.	Altstätten (Schweiz)	1882	Hosp.	I	.	Abteilung Kreis
154	Neumann, Paul Wilh.	Dresden	1891	voll	I	I	figürl. Modellieren
155	Nöbler, Ernst Robert	Leipzig-Eutritzsch	1889	„	.	I	Dekorationsmaler
156	Naumann, Franz Andreas	Sebnitz	1891	Hosp.	.	I	ornam. Modell.
157	Neuber, Conrad Theodor	München	1892	voll	.	I	Glasmaler

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter- richts- zeit	Schuljahr		Abteilung
					1907/08	1908/09	
158	Oehme, Friedr. Alfred	Chemnitz	1881	voll	I	.	Dekorationsmaler Abteilung Guhr
159	Oswald Fritz	Turn-Teplitz	1887	„	I	.	Dekorationsmaler
160	Ophemert, van, Hendrick	Rotterdam	1885	halb	I	.	Abteilung Guhr
161	Ofang, Arthur Karl Paul	Dresden	1889	voll	I	I	graph. Kunstgew.
162	Philipp, Paul	Welbina (Böhm.)	1888	„	I	.	figürl. Modellieren
163	Peter, Adolf	Pirkenhammer	1882	„	I	I	ornam. Modell.
164	Pabst, Robert	Steinheid S. M.	1882	„	I	I	desgl.
165	Philipp, Martin Erich	Zwickau	1887	„	I	.	graph. Kunstgew.
166	Planitz, Edler von der, Hans Karl Ludwig	Freiberg	1875	„	I	I	Abteilung Guhr
167	Pietzsch, Hugo Richard	Rumburg	1890	„	I	.	graph. Kunstgew.
168	Petersen, Johannes	Flensburg	1882	„	I	.	Abteilung Guhr
169	Pilling, Karl Max Josef	Altenburg	1890	„	I	I	ornam. Modell.
170	Pohl, Friedrich Wilh. Karl	Dresden	1889	„	.	I	figürl. Modellieren
171	Paufler, Willy Richard	Zwickau	1887	„	.	I	archit. Kunstgew.
172	Paul, Karl Gustav	Reichenau	1890	„	.	I	Glasmaler
173	Quaas, Hermann Max	Leisnig	1881	„	I	.	Abteilung Kreis
174	Renger, Anton Georg	Meißen	1889	„	I	.	figürl. Modellieren ornam. Modell.
175	Reinicke, Hans	Halle a. S.	1886	„	I	I	archit. Kunstgew.
176	Robschink, Rich. Paul	Milkel	1881	„	I	.	Abteilung Kreis
177	Rümmler, Carl Arthur	Dresden	1879	halb	I	.	desgl.
178	Ringpfeil, Emil Rich.	Großenhain	1884	voll	I	.	Dekorationsmaler
179	Rehn, Richard Walter	Dresden	1884	„	I	.	Abteilung Guhr
180	Rolle, Friedrich August	Zittau	1889	„	I	I	Glasmaler
181	Roth, Heinrich	Gelnhausen	1887	„	.	I	Dekorationsmaler
182	Röber, Paul Hermann	Dresden	1890	„	.	I	graph. Kunstgew.
183	Rohr, Heinrich Arthur	Berlin	1886	„	.	I	archit. Kunstgew.
184	Schmidt, Hermann Moritz Paul	Merseburg	1887	„	I	I	figürl. Modellieren
185	Sonnenschein, Gustav Adolf	Chemnitz	1878	„	I	I	ornam. Modell.
186	Schrell, Johs. Konrad	Markersdorf b. Zittau	1883	„	I	.	desgl.
187	Schlicke, Kurt Heinrich	Freiberg	1888	„	I	.	desgl.
188	Schützold, Ernst Kurt	Mohorn	1888	„	I	.	archit. Kunstgew.
189	Schreiber, Oskar Kurt	Korbitz b. Meißen	1885	„	I	I	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter- richts- zeit	1907/08	1908/09	Abteilung
					Schuljahr		
190	Sommerfeld, Albert Gust.	Dresden	1888	voll	1	.	Atelier Loffow
191	Schroth, Arthur Walter	Dresden	1886	„	1	.	Abteilung Kreis
192	Scherber, Otto Paul	Leutewitz	1889	„	1	1	Atelier Donadini
193	Schlotter, Kurt Gustav	Dresden	1890	„	1	1	Musterzeichner
194	Schumann, Ernst Georg	Chemnitz	1889	„	1	1	desgl.
195	Spindler, Otto Oskar	Zwickau	1888	„	1	.	desgl.
196	Steutde, Richard Kurt	Dresden	1885	„	1	.	desgl.
197	Schulze, Hugo Gust. Kurt	Dresden	1889	„	1	1	desgl.
198	Scheinflug, Jul. Herm.	Pfaffroda	1875	„	1	.	Dekorationmaler
199	Schleinitz, Hugo Max	Loschwitz	1880	„	1	.	Abteilung Guhr
200	Scholze, Kurt Richard	Baußen	1886	„	1	1	Glasmaler
201	Schiefer, Herm. Hugo	Reitzenhain	1887	„	1	1	graph. Kunstgew.
202	Schindhelm, Alfred	Steinach S. M.	1890	„	1	1	desgl.
203	Stöhr, Friedrich Paul	Moritz	1886	„	1	.	desgl.
204	Schiff, Jacob	Ivenietz i. Rußl.	1890	„	1	.	Abteil. Donadini
205	Schmitz, Wilhelm	Gütersloh	1888	„	1	.	figürl. Modellieren
206	Stöcker, Ernst Georg	Döhlen	1870	„	1	.	ornam. Modell.
						1	Abteilung Hohrath
207	Stoifcheck, Aug. Alex.	Deuben	1890	„	1	1	figürl. Modellieren
208	Spranger, Johs. Valentin	Öderan	1890	„	1	1	graph. Kunstgew.
209	Schöne, Friedrich Max	Großröhrsdorf	1890	„	1	1	desgl.
210	Schlieben, Franz Albert	Meißen	1888	„	.	1	figürl. Modellieren
211	Schuster, Kurt Albert	Werdau	1887	„	.	1	Dekorationmaler
212	Singer, Fritz	Pößneck	1888	„	.	1	graph. Kunstgew.
213	Steckert, Franz	Ratschendorf	1873	halb	.	1	Glasmaler
214	Starke, Paul Otto	Dresden	1886	voll	.	1	archit. Kunstgew.
215	Schuchardt, Wilh. Edm.	Leuben b. Dresd.	1889	„	.	1	desgl.
216	Strobel, Max Alban	Plauen i. V.	1880	„	.	1	graph. Kunstgew.
217	Seidler, Herm. Arthur	Baußen	1887	Hosp.	.	1	desgl.
218	Trepte, Anton Albin	Bernsbach	1877	voll	1	.	ornam. Modell.
219	Tietmann, Hans	Elfen	1883	Hosp.	1	.	Abteilung Kreis
220	Tröbs, Max Theodor	Chemnitz	1890	voll	1	1	Musterzeichner
221	Tönsfeldt, Hans Julius	Hoffeld b. Kiel	1881	„	1	1	Dekorationmaler
222	Thran, Karl Peter Friedr.	Trier	1889	„	1	1	ornam. Modell.
223	Töpfer, Friedr. Wilh. Alb. Georg	Adorf	1889	„	.	1	Musterzeichner
224	Ullrich, Kurt Hermann	Kreifcha	1888	„	1	1	Dekorationmaler
225	Urban, Bruno Johs.	Dresden	1887	„	1	1	Glasmaler
226	Ungerer, Alfons Robert	Pforzheim	1884	„	1	1	ornam. Modell.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter- richts- zeit	Schuljahr		Abteilung
					1907/08	1908/09	
227	Uhlemann, Edm. Theod. Arthur	Naundorf b. Ofchatz	1884	voll	.	I	ornam. Modell.
228	Uhlig, Franz Walter	Bernsdorf b. Chemnitz	1884	„	.	I	graph. Kunstgew.
229	Vieweger, Bernh. Herm. Friedrich	Plauen i. V.	1886	„	.	I	Abteilung Kreis
230	Vinz, Erich	Wiesa	1880	„	.	I	desgl.
231	Wolf, Georg Richard	Rabenau	1888	„	.	I	Abteilung Kreis
232	Winterstein, Max Arthur	Chemnitz	1888	„	.	I	Musterzeichner
233	Walther, Ernst Richard	Burkhardttsdorf	1888	„	.	I I	Dekorationsmaler
234	Weinhold, Ernst Otto	Warburg	1886	„	.	I	desgl.
235	Weber, Paul Rudolf	Annaberg	1889	„	.	I I	graph. Kunstgew.
236	Waldapfel, Clem. Willy	Dresden	1885	„	.	I I	desgl.
237	Weinspach, Emil Aug. Alfr.	Gottleuba	1885	„	.	I	archit. Kunstgew.
238	Weckmann, Osk. Henrick	Batum i. Rußl.	1886	Hofp.	.	I	graph. Kunstgew.
239	Wittmann, Arno	Lauscha	1891	voll	.	I I	ornam. Modell.
240	Weise, Ernst Paul	Niederhäslich	1890	„	.	I I	Musterzeichnen
241	Wagner, Ernst Richard	Dresden	1877	Hofp.	.	I	Abteilung Kreis
242	Wohllebe, Gustav Herm.	Dresden	1886	voll	.	I	Dekorationsmaler
243	Winde, Theodor Arthur	Dresden	1886	„	.	I	ornam. Modell.
244	Weise, Hermann Martin	Moosheim	1889	„	.	I	Abteilung Goller
245	Wolf, Friedrich August	Leipzig	1886	„	.	I	Dekorationsmaler
246	Zimmermann, Karl Gust.	Dresden	1887	„	.	I	archit. Kunstgew.
247	Zauleck, Christian Emil	Bremen	1885	„	.	I	Abteilung Kreis
248	Zschumpelt, Rich. Moritz	Wilsdruff	1888	„	.	I I	graph. Kunstgew.
249	Zschiedrich, Ernst Wilh. Otto	Dresden	1889	„	.	I	Dekorationsmaler
250	Zscheke, Richard	Weinböhl	1885	„	.	I	Abteil. Donadini
251	Zobus, Franz	Mittelheim a. Rh.	1877	„	.	I I	Abteilung Guhr
252	Zschirnt, Wilhelm Kurt	Hirschfelde	1888	„	.	I	Dekorationsmaler
253	Zscherper, Rudolf Georg	Meißen	1885	„	.	I I	archit. Kunstgew.
254	Ziegs, Fritz Willy	Breitenau	1892	„	.	I	Musterzeichner
255	Ziesmer, Curt	Danzig	1890	„	.	I	figürl. Modellieren
256	Zschernig, Walter Artur	Dresden	1890	„	.	I	graph. Kunstgew.

Schülerinnen-Verzeichnis.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname der Schülerin	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter- richts- zeit	Schuljahr		Abteilung
					1907/08	1908/09	
1	Berthold, Emma Margar.	Gogolin b. Oppeln	1881	voll	1	1	Musterzeichnen
2	Befchorner, Marie Toni Gertrud	Dresden	1883	„	1	1	graph. Kunstgew.
3	Buch, Marie Anna Louise	Dresden	1886	„	1	1	desgl.
4	Bufchmann, Charlotte	Dresden	1877	„	1	1	Musterzeichnen
5	Bock von Wülfigen, Dorothea Marie	Dresden	1883	„	1	1	desgl.
6	Birnbaum, Gertrud	Darmstadt	1889	„	1	1	graph. Kunstgew.
7	Bergmann, Valy	Dresden	1886	Hosp.	1	1	Abteilung Kreis
8	Bretschneider, Theresia Gertrud	Dresden	1889	voll	1	1	graph. Kunstgew.
9	Canzler, Gertrud Helene Katharine	Leipzig	1885	„	1	1	Musterzeichnen
10	Corty, Dorothea Maria	Dresden	1890	„	1	1	graph. Kunstgew.
11	Donath, Margarete	Dresden	1881	„	1	1	desgl.
12	Dutschmann, Anna Elifab.	Dresden	1881	„	1	1	Musterzeichnen
13	Dannenfelßer, Doris	Zwickau	1881	„	1	1	desgl.
14	Förster, Kaethe	Zauckeroda	1884	Hosp.	1	1	Abteilung Kreis
15	Ficker, Elisabeth Helene Marie	Zittau	1886	voll	1	1	graph. Abteilung
16	Gerth-Noritzsch, Frida	Dresden	1879	„	1	1	Musterzeichnen
17	Gühne, Adelheid Rosa	Hainichen	1879	„	1	1	desgl.
18	Greger, Johanna Amalia	Hochweißchen	1892	„	1	1	desgl.
19	Gebauer, Magdalene	Kamenski-Sawod in Rußland	1888	„	1	1	graph. Kunstgew.
20	Großet, Margot Harriett	Riga	1887	„	1	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname der Schülerin	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter- richts- zeit	Schuljahr		Abteilung
					1907/08	1908/09	
21	Hammer, Johanna Margar.	Leipzig	1881	halb	1		figürl. Zeichnen
22	Haarhaus, Emmy Hermine	Carolinental	1888	voll	1	1	graph. Kunstgew.
23	Hand, Johanna	Bauer i. Pommern	1881	"	1	.	desgl.
24	Heim, Frida Gertrud	Königstein	1889	"	1	1	Musterzeichnen
25	Helm, Hanni	Dresden	1885	"	1	1	desgl.
26	Hesse, Dorothea	Dresden	1884	"	1	1	desgl.
27	Hoffmann, Annemarie	Leipzig-Reudnitz	1884	"	1	1	graph. Kunstgew.
28	Hufig, Ilse	Dresden	1886	Hosp.	1	.	desgl.
				"	.	1	Anatomie
29	Hering, Aug. Margarete	Pirna	1889	voll	.	1	Musterzeichnen
30	Joppich, Marie Gertrud Margar.	Breslau	1884	"	1	.	graph. Kunstgew.
				halb	.	1	Musterzeichnen
31	Jürgens, Gertrud	Nisgave i. Schlef.	1888	Hosp.	.	1	figürl. Zeichnen
32	Korb, Theodora Jul. Ros. Marie	Stran i. Böhm.	1882	voll	1	1	Musterzeichnen
33	Kruse, Annemarie	Berlin	1889	halb	1	.	graph. Kunstgew.
34	Kühn, Edith Vera	Neu-Ruppin	1887	voll	1	1	Musterzeichnen
35	Kühn, Henriette Aug. Marie	Leipzig	1888	"	1	1	graph. Kunstgew.
36	Klemm, Rosalie Wilh. Gerta	Dresden	1886	"	1	1	desgl.
37	Krauckling, Marie Wilh.	Dresden	1879	halb	1	.	Musterzeichnen
38	Kühn, Margarete	Dresden	1886	voll	1	1	desgl.
39	König, Elfa Gertrud	Dresden	1888	"	1	1	desgl.
40	Keinänen, Helmi Aini	Helsingfors i. Finnl.	1885	"	1	.	desgl.
41	Kircheifel, Emmy	Turn	1879	"	1	1	desgl.
42	Küttner, Lilli	Dresden	1878	Hosp.	1	.	Anatomie
43	Koppel, Annemarie	Dresden	1892	voll	.	1	Musterzeichnen
44	Kolbe, Sophie Gertrud	Waldheim	1890	"	.	1	graph. Kunstgew.
45	Köhler, Frederike Sul. verw., geb. Meißner	Dresden	1884	"	.	1	desgl.
46	Ludwig, Johanna Maria	Gaußig i. Oberl.	1878	"	1	1	graph. Kunstgew.
47	Lehmann, Margarete	Trautenau	1888	"	1	.	figürl. Zeichnen
48	Leistikow, Gertrud	Bückerburg	1885	"	1	1	graph. Kunstgew.
49	Lincke, Magdal. Gertrud	Dresden	1888	"	1	1	desgl.
50	Löffler, Frederike Wilh. Erna	Freiberg	1890	"	1	1	desgl.
51	Legler, Elena	Ponte St. Pietro	1886	Hosp.	1	.	Abteilung Kreis

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname der Schülerin	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter- richts- zeit	Schuljahr		Abteilung
					1907/08	1908/09	
52	Mizerska, Leokadya	Pelplin i. Westpr.	1886	voll	1	.	Musterzeichnen
53	Müller, Hedwig Ida	Dresden	1887	„	1	1	graph. Kunstgew.
54	Müller, Marie	Maltheuern i. Böhm.	1888	Hosp.	.	1	Anatomie
55	Moßbach, Herta Kaete	Merseburg	1889	„	.	1	figürl. Zeichnen
56	Naumann, Margar. Selma	Chemnitz	1881	voll	1	1	graph. Kunstgew.
57	Neubert, Albertine Lina	Himmelsfürst b. Freiberg	1889	Hosp.	.	1	figürl. Zeichnen
58	Ockelmann, Margarete	Dresden	1890	voll	1	1	Musterzeichnen
59	Preuß, Ella Margarete	Kaiferswaldau	1881	„	1	1	desgl.
60	Pöfchel, Anna	Hausdorf	1885	Hosp.	1	.	Abteilung Kreis
61	Quiring, Elsbeth Anna	Sandau	1881	voll	1	1	Musterzeichnen
62	Rade, Sophie	Dresden	1885	„	1	1	Musterzeichnen
63	Röhm, Louise	Effingen b. Landau	1875	„	.	1	desgl.
64	Röth, Elifabeth	Chemnitz	1885	„	.	1	graph. Kunstgew.
65	Sandmann, Gertrud	Dresden	1885	„	1	1	desgl.
66	Strunz, Carlotta Gertrud	Dresden	1881	„	1	1	desgl.
67	Schlefinger, Johanna	Dresden	1890	„	1	1	Musterzeichnen
68	Schürmann, Olga	Friedenshütte i. Ob.-Schlef.	1885	Hosp.	1	.	Anatomie
69	Spiegel, Johanna	Leipzig	1888	voll	1	1	Musterzeichnen
70	Schenkel, Franziska	Reichenbach i. V.	1880	halb	.	1	figürl. Zeichnen
71	Scheckenbach, Isabella	Mainz	1890	voll	.	1	Musterzeichnen
72	Stark, Molly Frieda Agnes	Hamburg	1885	„	.	1	desgl.
73	Uebigau, Luise Adelg. Jenny	Grünhainichen	1885	halb	.	1	figürl. Zeichnen
74	Volger, Frieda Henriette Marie	Braunschweig	1875	„	1	1	Musterzeichnen
75	Vieweg, Joh. Henr. Clara	Dresden	1881	voll	1	1	desgl.
76	Warmuth, Hedwig	Dresden	1885	„	1	1	desgl.
77	Winckler, Clara	Stralfund	1887	„	.	1	desgl.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname der Schülerin	Geburtsort	Geburtsjahr	Unter-richts-zeit	Schuljahr		Abteilung
					1907/08	1908/09	
78	Walther, Eva Christ. Irene	Dresden	1889	voll	1	.	Musterzeichnen
79	Wendt, Auguste Katharine Margarete	Grünhainichen	1887	„	1	1	desgl.
80	Wischke, Johanna Elifabeth	Dresden	1881	„	1	1	desgl.
81	Wagner, Elifabeth	Marfchendorf	1874	Hosp.	1	.	graph. Kunstgew.
82	Wolter, Erna	Magdeburg	1885	„	1	.	desgl.
83	Wahle, Charlotte	Friedeberg b. Freiberg	1884	„	.	1	Anatomie
84	Wolter, Sufanna Hedwig	Dresden	1886	voll	.	1	Musterzeichnen
85	Wilda, Martha Laura Gertrud	Danzig	1884	Hosp.	.	1	figürl. Zeichnen

C.

Das Kunstgewerbemuseum.

Direktor der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums: Prof. W. Loffow.

Vorstand des Kunstgewerbemuseums: Prof. Dr. phil. K. Berling.

Verwaltungs-Personal:

Troß, Ernst, Kassierer,
Schmelzer, Reinhard, Inspektor,
Wurm, Heinrich, Oberaufseher,
Zieschanck, Aufseher,
Krumbiegel, „
Hiemann I, „
Hiemann II, „
John, „
Göpfert, „
Heeger, „
Schumann, „
Seltrecht, „
Bergmann, Garderobiere,
Ullrich, Hilfschreiber,
Grau, Gipsformer.

Vom 5. April 1909 an arbeitet bis auf weiteres Dr. phil.
Roch als freiwilliger Hilfsarbeiter im Museum.

Die Bestände des im Jahre 1876 gegründeten Kunstgewerbemuseums waren mit der Zeit derartig angewachsen, daß die bis dahin innegehabten Räume am Antonsplatz nicht mehr genügen wollten. In Erkenntnis dessen wurden im Jahre 1902 von den Ständen die Mittel zu einem mit der Kunstgewerbeschule zu vereinigenden Neubau bewilligt. Am 8. Dezember 1907 konnte das neue, an der Eliasstraße gelegene Gebäude eröffnet und damit für das Museum ein neuer Abschnitt in der Entwicklung begonnen werden. Nun erst war Gelegenheit gegeben, die Sammlung angemessen aufzustellen und zur Geltung zu bringen. Allerdings war es sehr bald nach der Eröffnung zu spüren, daß die mehr an die Peripherie gerückte Lage nicht mehr so günstig wie die frühere, im Mittelpunkt der Stadt befindliche war. Das Publikum gewöhnt sich nur sehr langsam an diese Veränderung. So bedarf es der besonderen Anstrengung der Museumsverwaltung, um das Interesse des Publikums für das Museum dauernd aufrecht zu erhalten, beziehentlich immer wieder von neuem zu erwecken. Und wenn der aus bestehender Aufstellung (S. 50) im einzelnen ersichtliche Besuch in den beiden Berichtsjahren auch als ein recht guter bezeichnet werden muß (zusammen 48 414), so dürfte dies im wesentlichen zweierlei Umständen zu danken sein. Die Museumsleitung ist einerseits aufs eifrigste bestrebt, Sonderausstellungen der verschiedensten Art zu veranstalten und damit sowohl seinen Besuchern immer wieder Neues zu bieten, als auch das Museum in Erinnerung zu bringen, andererseits sucht sie durch Führungen größerer Gesellschaften, von Vereinen, Schulen usw. das Verständnis und die Liebe für die Sammlungsgegenstände in möglichst weite Kreise zu verpflanzen. Für beide derartige Tätigkeiten geben die S. 59 f. und S. 52 aufgeführten Verzeichnisse nähere Aufklärung.

In Kunstgewerbemuseen war früher die technologische Aufstellung die gebräuchliche. Sie war auch wohl die allein richtige zu einer Zeit, in der man in ihnen vor allem einzelne Vorbilder zum möglichst genauen Nachahmen suchte. Das ist aber heute ihr Endzweck keineswegs mehr. Heute will man den kunstgewerblichen Gegenstand aus der Umgebung heraus, für die er geschaffen ist, verstehen lernen, seinen Geist, aus dem er entstanden ist, aus ihm lernen und Anregungen schöpfen zu selbständigem, eigenem Schaffen. Diese Veränderung in den Grundanschauungen hat nun aber auch eine Änderung in denen über die Aufstellung der Kunstgewerbemuseen zur Folge gehabt, und zwar die, daß man statt der technologischen eine solche nach kunstgeschichtlichen Gesichtspunkten geordnete bevorzugt.

Dem Dresdner Kunstgewerbemuseum traten indessen bei der völligen Durchführung dieses letzteren Prinzips, wie sie zuerst beabsichtigt war, zwei Gründe hindernd in den Weg. Durch räumliche Zusammenlegung mit der Schule fehlt ihm die hierfür durchaus erforderliche völlige Freiheit in der Raumanordnung, dann sprach aber auch der im wesentlichen durch die übrigen staatlichen Sammlungen in Dresden erklärbare lückenhafte Bestand des Museums dagegen. So ist nun ein Mischsystem entstanden, bei dem die technologische Aufstellung mit der stilistischen mehreremale abwechselt.

Der Rundgang durch das Museum beginnt, nachdem man die meistens kleinere Sonderausstellungen und die neuen Erwerbungen bergende Vorhalle durchschritten hat, mit einigen Stülzimmern, und zwar von der Renaissance bis zum Empire. Bei ihnen ist nicht angestrebt worden, den Eindruck hervorzurufen, als wenn es sich um Räume handele, die aus früheren Zeiten stammen; man hat sich nur in den Ausmessungen, Farbenstimmungen und ähnlichen den Verhältnissen früherer

Perioden angepaßt und so eine Umgebung geschaffen, die für die einzelnen Gegenstände ursprünglich denkbar ist. Das ost- und westasiatische Kunstgewerbe nimmt den nächsten Raum ein. Ein kleiner gotischer Raum und ein Empirepavillon, zu denen die alten Wandverkleidungen geschenkt wurden, sind im übrigen Bau eingefügt worden. Die kirchliche Kunst, die Innungsstücke und das wenige bäuerliche Kunstgewerbe, das das Museum besitzt, sind in besonderen Räumen untergebracht. Endlich wurde das Kunstgewerbe des 19. Jahrhunderts, und zwar das von 1800—1850, von 1870—1890 und von 1890—1900 getrennt und aufeinanderfolgend für sich behandelt und ihm das der Jetztzeit angeschlossen. Das übrige, und zwar der Hauptbesitz des Museums, ist technologisch aufgestellt worden.

Bei der Vermehrung der Sammlung ist die Verwaltung stets bemüht gewesen, die praktische Seite zu betonen, d. h. in Rücksicht auf die heimischen Bedürfnisse einzelne Abteilungen gegen andere zu bevorzugen und nicht Altertümer als solche zu sammeln, nicht Stücke, die lediglich historisches Interesse haben, sondern vielmehr Erzeugnisse aus alter und neuer Zeit, die sowohl auf die Kunstindustrie und das Kunsthandwerk Sachsens vorbildlich und anregend wirken, als auch bei dem großen Publikum den Sinn für das Schöne und Zweckmäßige im gewerblichen Erzeugnis fördern und Achtung und Verständnis für tüchtiges technisches Können vermitteln.

Am Tage der Eröffnung wurde ein »Wegweiser durch das Königliche Kunstgewerbemuseum zu Dresden« herausgegeben, der eine kurze Beschreibung der einzelnen Räume mit Hervorheben der bemerkenswertesten Stücke enthält und zum Preise von 40 Pf. verkauft wird. Dieser hat sich derartig gut eingeführt, daß sich schon nach Jahresfrist eine

zweite Auflage nötig machte, die bedeutend erweitert und mit einigen Abbildungen von Ansichten aus dem Museum versehen worden ist.

Die Leitung des Museums sucht durch größtes Entgegenkommen den Besuchern die Sammlung nutzbar zu machen. Eintrittsgeld sowie besondere Abgaben für Aufbewahrung der Kleider usw. wird nicht erhoben. Zur Erhöhung des Verständnisses werden auf Wunsch Führungen von Vereinen durch die Beamten des Museums unentgeltlich veranstaltet. Ausnahmsweise werden einzelne Gegenstände des Museums, und zwar solche, welche im Verlustfalle wieder ersetzt werden können, an Lehrer und Schüler der Anstalt, sowie an Personen, welche die genügende Sicherheit bieten, ausgeliehen. Das Studium der im Besitze des Museums befindlichen Gegenstände wird durch die Erlaubnis, überall zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Staffeleien usw. erleichtert. An die Lehrmittelsammlung ist ein Zeichenaal angeschlossen.

Geöffnet ist das Museum:

Wochentags (außer Montags als Reinigungstag) von 9—2 Uhr. Sonn- und Festtags von 11—1 Uhr. Der Eintritt ist stets frei.

Es bleibt geschlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage, am 24. Dezember, am Charfreitage und an den Bußtagen, sowie einmal im Jahre eine kurze Zeit zur Reinigung. An den Geburtstagen Ihrer Majestäten des Kaisers und des Königs ist das Museum nur bis 12 Uhr geöffnet.

In der dem Museum angegliederten, für Haupt- und Vorschule bestimmten Lehrmittel- und Gipsabgußsammlung befindet sich eine große Anzahl der verschiedensten Gegenstände aus dem Museum, Möbel, Porzellane, Fayencen, Gläser, Beschläge, Emailen usw., die dort entweder als Doppelstücke oder aus einem anderen Grunde entbehrlich wurden. Ferner enthält sie Hintergrundstoffe, Kostüme, Waffen, Muscheln,

Tiere, Skelette, Schmetterlinge, Käfer usw., Holz-, Lack-, Bronze- und Marmorproben und dann eine reiche Gipsabgußsammlung. Alles ist in 2 großen Sälen in 21 Schränken, 10 Pulten und frei an den Wänden stehend oder hängend untergebracht. Ein unmittelbar an diese Räume stoßender Zeichenaal erleichtert die Benutzung, die, wie aus folgender Zusammenstellung ersehen werden kann, recht bedeutend ist.

	1907/08	1908/09
Befuch von Lehrern und Schülern	6717	8547
Verliehen wurden:		
an verschiedenen Gegenständen .	2102	2330
In den Räumen der Lehrmittelsammlung		
wurden benützt	1845	2116
zuf.	3947	4446

Die Lehrmittelsammlung ist im Winter von 8—12 und 2—4 Uhr, im Sommer von 7—1 Uhr wochentags geöffnet. Sie wird Fachleuten auf Verlangen gezeigt; aus ihr entleihen können nur Lehrer und Schüler der Anstalt.

Der Besuch und die Benutzung des Museums ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Befucher	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Zuf.
1907 bis 1908	Schulangehörige	ge- schlossen	} 2805	460	652	645	841	486	400	227	285	28	72	4096
	Fremde . . .			1209	1648	1876	4182	4533	2835	836	764	753	505	21946
	Zuf.	2805	1669	2300	2521	5023	5019	3235	1063	1049	781	577	26042	
1908 bis 1909	Schulangehörige	383	557	496	454	859	837	337	280	474	228	34	61	5000
	Fremde . . .	989	1771	1184	1059	2730	2681	2005	1001	1309	1322	895	426	17372
	Zuf.	1372	2328	1680	1513	3589	3518	2342	1281	1783	1550	929	487	22372

	1907/1908	1908/1909
Zum Zeichnen wurden im Museum benutzt	4151	3608 Gegenstände
Aus dem Museum wurden geliehen	1359	1047 „
	Gesamtl. 5510	4655 Gegenstände.

Der Zuwachs des Museums an Gegenständen ist durch folgende Zahlen zu belegen. Der aus Ankäufen und Schenkungen erwachsene Bestand betrug:

am 1. Oktober 1877:	4504		
„ 1. „ 1879:	8781	also mehr	4277
„ 1. „ 1881:	13526	„ „	4745
„ 1. „ 1883:	14973	„ „	1447
„ 1. „ 1885:	17244	„ „	2271
„ 1. „ 1887:	20114	„ „	2870
„ 1. „ 1889:	22301	„ „	2187
„ 1. „ 1891:	24053	„ „	1752
„ 1. „ 1893:	25077	„ „	1024
„ 1. „ 1895:	25579	„ „	502
„ 1. „ 1897:	25923	„ „	344
„ 1. „ 1899:	26173	„ „	250
„ 1. „ 1901:	26776	„ „	603
„ 1. „ 1903:	27347	„ „	571
„ 1. „ 1905:	27956	„ „	609
„ 1. „ 1907:	28591	„ „	641
„ 1. „ 1909:	29183	„ „	592.

Das Museum besuchten:

Seine Majestät der König	am 15. 2. 1908
sowie Ihre Königliche Hoheiten	
Prinz und Prinzessin Johann Georg	„ 9. 3. 1908
Prinzessin Mathilde	„ 30. 4. 1908
Prinzessin Margarethe	„ 24. 3. 1909.

Von den übrigen, vom Museumsvorstande geführten Befuchern mögen hier folgende erwähnt werden:

Direktoren sächsischer Webschulen	am 20. 12. 1907
Gesamtvorstand des Verbandes sächsischer Gewerbeschulmänner	„ 21. 12. 1907
Eine Klasse der Dresdner Handelsschule	„ 20. 3. 1908
Verein sächsischer Architekten und Ingenieure	„ 6. 4. 1908
Handwerkerschule zu Prag	„ 1. 7. 1908
Mitglieder des Stadtrates zu Annaberg	„ 27. 7. 1908
Fachgewerbliche Schule zu Meerane i. S.	„ 14. 1. 1909
Abteilungs-Direktoren und Vortragende Räte vom Königlichen Ministerium des Innern	„ 6. 4. 1909
Höhere Webschule zu Berlin	„ 10. 6. 1909
Vereinigung von Lehrern und Lehrerinnen aus Rußland (zul. 118)	am 2., 11. u. 25. 7. 1909.

Von den in den beiden Berichtsjahren gemachten **Ankäufen** mögen folgende hervorgehoben werden:

Textilien: Mehrere koptische Gewebe, darunter ein sehr interessantes mehrfarbiges Stück, eine große Leinendecke und eine Tunica; eine mit 1629 bezeichnete, mit 2 Wappen geschmückte Kafula aus der Kirche zu Rabenstein; mehrere sehr gute Venezianer-Spitzen aus der Zeit um 1700.

Keramik: 3 Büsten (Papst Clemens XII. oder Benedikt XIV. und 2 Mönche) und 4 Figuren (Evgl. Johannes, Petrus, Paulus, Nepomuk), unbemalte Meißner Porzellane aus Kaendlers bester Zeit um 1740.

2 fein geformte und bemalte Frankenthaler Porzellanfiguren (Orientale und Orientalin), Bildnisfigur von J. Wackerle in bemaltem Nymphenburger Porzellan von 1908.

Delfter Fayencevasen und farbiger Teller von A. Pynacker, großer Frechener Bartmannskrug und verschiedene sächsische Tonkrüge.

Ein der Frührenaissance angehöriges Glasbild, Maria mit Kind in der Mandorla; verschiedene mehrfarbig bemalte Apothekergläser.

Möbel: Danziger Barockschrank, reich mit geschnitzten Figuren und Rankenwerk verziert.

Metalle: Medaillen und Plaketten in Silber, Bronze und Eisen, frühgotisches Türband in Schmiedeeisen aus der Kirche in Oberalbertsdorf, Kirchenglocke aus Böhlen bei Rötha, Barockdose in Silber getrieben.

Elfenbein: Figur des jugendlichen Johannes, Gruppe Belifar.

Miniaturen: Bildnis des Lord Dunboyne von Chr. Fr. Zincke († 1767), Porträtbüste Ludwigs XVI. von Roßline, Bildnis einer jungen Frau.

Von den leihweise überlassenen Gegenständen mögen folgende hervorgehoben werden:

Von Seiner Exzellenz Freiherr von Friesen-Miltitz 1 Tischdecke in genähter Venezianer-Spitze;
von Frau Kammerherr von Posern 1 Taufzeug, bestehend aus Tüllkleidchen, -häubchen, Deckchen und 1 Leinendecke;
von Herrn Baron von Wangenheim-Waacke 1 Rokokostanduhr in Bronze und Porzellan;

- von Herrn M. Salomon 1 Prunktisch, Geschenk Napoleons an Jérôme;
- von Herrn Grafen von Brühl auf Schloß Pforten 5 Gobelins mit Landschaft und dem Familienwappen, gefertigt in der Manufaktur Aubusson, Mitte 18. Jahrhundert;
- von Frau Direktor M. Scharch, Frankfurt a. M., 1 Decke in feinsten Perlenstickerei;
- von Seiner Majestät dem König 1 Taufzeug, 1 Taufmäntelchen, 1 Taschentuch in genähter Spitze, 2 Sonnenschirme, 3 Alençon-, 2 Genueser-, 3 Flandrische und 2 Duchesse-Spitzen;
- von Herrn Geheimen Regierungsrat Dr. Demiani 1 Tischplatte in Marmor und Stuck mit pompejanischer Malerei;
- von Fräulein A. von Schlümbach 1 Fayencekrug mit Goldmontierung;
- von Fräulein M. von Schlümbach 6 Messer und 6 Gabeln mit Elfenbeingriffen;
- von Freifrau Hugo von Salza-Lichtenau 1 genähte Burano-Spitze;
- von Herrn Geheimen Baurat Grimm 1 Taufzeug, bestehend aus Steckbettchen, Atlasdecke, Hemdchen, Kleidchen, Häubchen und 2 Kränzen;
- von Seiner Exzellenz Graf von Seebach 6 genähte Alençon-, 2 genähte Sedan-, 1 genähte Burano-, 2 geklöppelte Mechelner und 4 geklöppelte Brüsseler Spitzen;
- von Herrn Baron von Gruben 1 Litzen spitze, 1 Schürze, 1 Taufzeug, bestehend aus Steckbettchen, Kopfkissen, Häubchen, Lätzchen, Tragekleidchen, Überzug für ein Steckbettchen und 1 Notizbuch mit Perlmutterdeckel;
- von Herrn Baron Rud. von Türcke 1 Litzen spitze, 1 Berlocke, 1 Kanne und 1 Schale in Meißner Porzellan, 1 Flasche in

Tfchirnhausglas, 1 Krug in Rubinglas, 2 goldene Busennadeln,
1 silberne Repetieruhr, 4 irische Spitzenkragen, 5 Silhouetten;
von Herren Gebr. von Friesen-Schleinitz 1 Gobelin, Brustbild
Luthers darstellend, deutsche oder niederländische Arbeit,
Anfang 16. Jahrhundert;
von Herrn Baurat Gräbner 1 Sofa, Anfang 19. Jahrhundert;
von Herrn Oberstleutnant von Bülow 1 Elfenbeingruppe,
Ende 18. Jahrhundert;
von dem Landesältesten Herrn Grafen zur Lippe-Biesterfeld-
Weißefeld auf Döberkiß bei Baußen 1 vergoldeter Empire-
kronleuchter und 1 goldene Dose, Ende 18. Jahrhundert.

Geschenke für das Museum.

Die Verwaltung befindet sich in der glücklichen Lage,
hier noch einmal dem Weltreisenden Herrn Vil. Brandt aus
Odense in Dänemark für sein hochherziges Geschenk danken
zu können. Es besteht dies aus mit großem Geschick aus-
gewählten kunstgewerblichen Erzeugnissen Japans, an deren
verschiedenartigsten, äußerst subtil behandelten Techniken
unsere Kunsthandwerker viel zu lernen vermögen. Es sind
keine sehr alten Stücke — solche sind auch bei der großen
Liebhabelei, die sie im eigenen Lande genießen, für einen
Europäer kaum noch zu bezahlen. Die meisten dürften aus
der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammen. Das ist aber
eine Zeit, in der das noch nicht durch die Massenausfuhr an-
gekränkelte japanische Kunstgewerbe in hoher Blüte stand.

Das schönste und wertvollste Stück ist die etwa 60 cm
hohe Reiterfigur des japanischen Helden aus den koreanischen
Kriegen, Kâto Kiyomasa, Nr. 29095. Das Pferd ist in vor-
züglicher Weise in Holz geschnitzt, das Geschirr in mit Gold-
streifen eingefasster, mit Emaille verzierter Bronze angelegt.

Der langbärtige Kopf, Hände und Lanze bestehen aus Elfenbein, während Schabrake und Gewandung in Gold-, Schwarz- und Aventurinlack behandelt sind, der in seiner Gleichmäßigkeit und Sauberkeit des Auftrages, sowie Feinheit der Politur die höchste Bewunderung verdient. Ein in seiner ganzen Auffassung und naturalistischen Durchführung besonders prächtiges Stück ist der etwa 23 cm hohe, sich die Brustfedern putzende Fasan (29072). Füße und Schnabel bestehen aus dunkelpatiniertes Bronze, der lange Schweif aus Schildpatt. Der Körper zeigt einen auf Holzkern aufgelegten, in Bearbeitung und Auswahl geradezu raffinierten Perlmutterbelag. Bei Nr. 29068, einer großen flachen Schale, auf der 5 Zauberer mit Drachen und Tiger dargestellt sind, vereinigen sich die Feinheit des Gusses, das Zusammenfügen verschiedenartiger Metalle, die ornamentale Behandlung und die Patinierung einzelner Teile zu einem hochbedeutenden Werke. Das Elfenbein ist durch zwei treffliche Arbeiten vertreten, durch einen Lichtschirm, der beiderseitig reich mit Figuren belebte Landschaften in äußerst fein behandeltem Relief zeigt (Nr. 29070) und durch die Figur eines Fischers, der, seinen Fang und seine Gerätschaften mühsam schleppend, dahinschreitet (Nr. 29071). Außerdem besteht das Geschenk aus Arbeiten, die Perlmutter-Inkrustation und -Lack, Schwarz- und Goldlack, Bronze-, Silber- und Emaille-Techniken der verschiedensten Art zeigen, und zwar:

- Nr.
29065 Silberne Dose.
29066 Kasten in Lackmalerei mit Kante in Perlmutterlack.
29067 Dolch in Lackmalerei mit Perlmutter-Inkrustation.
29069 Metaldose.
29096 Dolch mit emaillierten Bronzebeschlägen.
29097 Schale in Perlmutterlack.

Außerdem befand sich beim Geschenk:

- Nr.
28437/8 Jacke und Rock, reich gestickt, China.
29073 Goldener Fingerring mit Edelsteinen, Ceylon.
29074 Haarschmuck in Gold mit blaßroten Rubinen, Ceylon.
29075 Fahnenfächer, Tripolis.
29076 Kopfschmuck, Gehänge, Tripolis.

An Geschenken erhielt das Museum weiter:

- Nr.
28334/41 von Herrn O. Haebler, Chemnitz: 8 neuzeitliche Gewebe.
28435 von Fräulein Böttger, Dresden: Brustlatz in Pikeestickerei.
28436 von Herrn Donald von Schönberg, Ober-Reinsberg: Indischer Kaschmirschal mit reichem Palmettenmuster.
28441/2 von Fräulein Grieshammer, Dresden: 2 in weißer Baumwolle gestrickte Wickelbänder.
28450/64 von Herrn Fr. Kretz, Ung. Hradisch: 15 Stück Hemdärmelbesätze, slowakische Seidenstickerei auf Leinengrund.
28465 von Frau Keller, Buenos-Aires: Kragen in Teneriffaspitze.
28466/7 von Frau von Gehe, Dresden: 2 gestrickte Wickelbänder.
28466/9 von Frau Blüher, Dresden: 2 Stickmustertücher.
28802 von der Königlichen Akademie der bildenden Künste zu Dresden: Neuzeitliche Silberschale.
28804/7 von Sr. Exz. Herrn Geh. Rat Prof. Dr. Fiedler, Dresden: 2 alte Eisenschlösser, 1 silberne Taschenuhr und 1 japanische Elfenbeinschale.

- Nr.
- 28827 von demselben: Ofenkachel aus dem Ende des 17. Jahrhunderts.
- 28820/1 von Herrn Professor Dr. Rachel, Dresden: Brief- und Zigarrentasche aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- 28841 von Herrn Generalmajor von Sulkanoff-Pedkolzine: Spätgotische Holzfigur einer heiligen Margarethe.
- 29029/31 von Herrn Grafen von Brühl auf Pförten: 3 Sandsteinformen, Diana und 2 Putten, aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.
- 29091/2 von demselben: 2 Sandsteinformen in Rokokostil.
- 29048/51 von Herrn M. Salomon, Dresden: 2 unbemalte Meißner Porzellanvasen aus den zwanziger Jahren des 18. Jahrhunderts und 2 unbemalte Porzellangruppen.
- 29079 von Fräulein Beygang, Dresden: Taschenkalender von 1799 in Lederetui.
- 29093/4 von Herrn Heller, Dresden: 4 Putten in Sandstein.
- 29149 von Herrn Oberst Schneider, Dresden: Topf in Meißner Porzellan mit Blumenmalerei, Marcolini.
- 29154 vom Königlichen Landbauamt Dresden I: Tonofen aus der Oberförsterei Hohnstein.
- 29194 von der Königlichen Porzellanmanufaktur Meißen: für das 500jährige Jubiläum der Universität Leipzig angefertigter Porzellanteller.

Der Lehrmittelsammlung wurden geschenkt:

- Nr.
- 3693 von der Aktiengesellschaft Lauchhammer: Korinthisches Kapital in Wachs.
- 3729/33 von der Firma Herzberg & Co., Düsseldorf: Fliesen in geriefeltem Glas.

- | | |
|-----------|--|
| Nr. | |
| 3734/6 | von Herrn F. Heubner, Dresden: 3 ausgestopfte Vögel. |
| 3742/6 | von Fräulein Klemm, Dresden: 17 Muscheln. |
| 3751 | von Herrn Ulbrich, Dresden: Gravierte verzinkte Kupferplatte. |
| 3776/3801 | von der Sächsischen Landesstelle für Kunstgewerbe: 26 Stück Erzeugnisse des neuzeitlichen sächsischen Kunstgewerbes. |

Im Museum wurden folgende Sonderausstellungen
veranstaltet:

a) 1907/08.

- Vom 3. bis 26. November 1907. Modelle und Zeichnungen für Sommer- und Ferienhäuser aus dem Wettbewerb der »Woche«.
- Vom 8. Dezember 1907 bis 9. Januar 1908. Photographien und Zeichnungen zu dem von Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. C. Gurlitt herausgegebenen Werke »Die Baukunst Konstantinopels« und Unterlagen für »Die Polychromie der mittelalterlichen Plastik in Sachsen«, eine Prüfungsarbeit des Herrn Dr. Steinberg.
- Vom 15. bis 23. Dezember 1907. Neuzeitliche Spielwaren, nach künstlerischen Entwürfen von der Spielwarenschule zu Grünhainichen gefertigt.
- Vom 3. bis 26. Januar 1908. Farbige Originalentwürfe von William Krause für den Schmuck des von den Mitgliedern des Dresdner Jugendschriftenausschusses herausgegebenen Buches »Wunderbare Reisen und Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen.«

- Vom 3. bis 20. Februar 1908. Fahne des König Georg-Gymnasiums, Dresden.
- Vom 15. Februar bis 10. März 1908. Aufnahmen mittelalterlicher Wandmalereien aus Kirchen Schleswig-Holsteins und Lauenburgs von August Wilkens.
- Vom 29. Februar bis 17. Mai 1908. Koptische Gewebe aus dem Besitze des Herrn Wilhelm Graf in Rodaun bei Wien.
- Vom 15. März bis 5. April 1908. Erste Fachausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins.
- Vom 12. April bis 3. Mai 1908. Zweite Fachausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins.
- Vom 10. bis 31. Mai 1908. Dritte Fachausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins.
- Vom 11. bis 19. Juni 1908. Erzgebirgisches Dorf nach Naturaufnahmen von Herrn Direktor P. von Wagner, Olbernhau.
- Vom 30. Juni bis 26. Juli 1908. Französische Original-Empire-Tapeten aus dem Besitze des Herrn F. Maß, Lübeck.
- Vom 10. Juli bis 29. August 1908. Chinesische Porzellane aus dem Besitze des Herrn Oberstleutnant von Haugk.

b) 1908/09.

- Vom 15. bis 23. November 1908. Ergebnisse des Preisausschreibens für ein Dienstgebäude der Handelskammer zu Dresden.
- Vom 25. November bis 13. Dezember 1908. Arbeiten für Raumkunst usw. von Oberbaurat Professor G. Halmhuber, Köln.
- Vom 6. bis 22. Dezember 1908. Weihnachtsausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins.
- Vom 7. bis 28. Februar 1909. Erste Fachausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins.

- Vom 20. bis 21. Februar 1909. Konkurrenzarbeiten der Klasse Professor Groß.
- Vom 2. März bis 7. April 1909. Erzeugnisse des Nordschleswigischen Vereins für Hausweberei in Flensburg.
- Vom 7. bis 28. März 1909. Zweite Fachausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins.
- Vom 4. bis 25. April 1909. Dritte Fachausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins.
- Vom 9. Mai bis 9. Juni 1909. Graphische und buchgewerbliche Arbeiten von Richard Grimm-Sachsenberg, Leipzig.
- Vom 16. Mai bis 6. Juni 1909. Erzeugnisse der Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst zu Unterweißbach.
- Vom 16. bis 31. Mai 1909. Gobelinwebereien von Fräulein Vollbehr aus Kiel.
- Vom 5. Juni bis 4. Juli 1909. Nürnberger Meisterkursarbeiten.
- Vom 13. Juni bis 11. Juli 1909. Zeichnungen von Schriften, Buchdruckornamenten und Zierbildern nach künstlerischen Entwürfen, von der Schriftgießerei Gebr. Klingspor, Offenbach a. M., hergestellt.
- Vom 15. Juli bis 15. August 1909. Hubertusbürger Steingutarbeiten aus dem Besitze des Herrn Oberstleutnant z. D. Freiherr von Mansberg und des Museums.

D.

Die Kunstgewerbe-Bibliothek.

Direktor: Prof. W. Loffow.

Vorstand: Prof. E. Kumsch.

Verwaltungs-Personal:

Mischel, Richard, Sekretär,

Janson, Carl, Sekretär,

Behrend, Alfons, Assistent,

Ulbrich, Robert, Assistent,

Eppenbuhr, Curt Wilh. Frdch., Expedient,

Mordhorst, Karl Wilh. Gg., Expedient,

Lehmann, Emil, Bibliotheksdiener und Buchbinder.

Dem Vorstande Prof. Kumsch wurde vom Königlichen Ministerium Urlaub für die Zeit vom 14. April bis 29. Mai 1909 zu einer Erholungsreise nach Oberitalien bewilligt. Der bisherige Expedient Ulbrich wurde am 1. Juni 1909 zum Assistenten befördert.

Der Expedient Opitz wurde am 31. Dezember 1907 an das Königliche Eichamt zu Bautzen, der Expedient Richter am 31. Januar 1908 an die Königliche Gewerbeinspektion zu Chemnitz verlegt. Dafür traten in die Bibliothek ein: der Expedient Eppenbuhr von der Königlichen Gewerbeinspektion Plauen und der bisherige Vizewachtmeister Mordhorst, der als Militäranwärter neu in den Staatsdienst tritt.

Die Erwerbungen für die Bibliothek betragen:

im Jahre 1907/08	300 Werke (630 Bände),	4000 Vorbilder,	
	2180 Blatt Ornamentstiche,		
im Jahre 1908/09	340 Werke (800 Bände),	4000 Vorbilder,	
	400 Blatt Ornamentstiche.		

Danach betragen die Bestände:

Bücherammlung	11 740 Werke (mit 20 000 Bänden)			
		im Werte von	Mark	324 650.—
Vorbilder	. . . 128 150 Blatt „	„	„	„ 57 250.—
und				
Ornamentstiche	20 900 „	„	„	„ 37 000.—
				insgesamt Mark 418 900.—

Die Benutzung gestaltete sich in den beiden Berichtsjahren wie folgt:

I. Oktober 1907—1908.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Per- sonen Sa.	Bücher (Werke resp. Einzelblätter)	Vorbilder (Kästen resp. Einzelblätter)	Objekte insge- famt
	Perf.	Objekte	Perf.	Objekte	Perf.	Objekte	Perf.	Objekte	Perf.	Objekte				
a) Befuch														
1. Werke	8797	30326	}	.	}	1463	}	14543	}	3206	}	49538	.	}
2. Vorbilder (Kästen)		7092		.		755		4586		1955				
b) Verleihungen														
1. Bücher (Werke resp. Einzelblätter)	1998	2307	162	360	361	2755	2746	8085	799	1877	6066	15384	.	}
2. Vorbilder (Einzelblätter) <small>(schwarz farbig)</small>	.	.	53	107 28	157	1538 411	1545	1864 3505	937	605 1376	2692	.	4114 5920	
	10795	39725	215	495	873	6900	8290	32583	3290	9619	23463	64922	24400	89322

II. Oktober 1908—1909.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Per- sonen Sa.	Bücher (Werke resp. Einzelblätter)	Vorbilder (Kästen resp. Einzelblätter)	Objekte insge- famt
	Perf.	Objekte	Perf.	Objekte	Perf.	Objekte	Perf.	Objekte	Perf.	Objekte				
a) Befuch														
1. Werke	8572	29905	}	.	}	1549	}	18223	}	3369	}	55046	.	}
2. Vorbilder (Kästen)		7416		.		936		5040		1876				
b) Verleihungen														
1. Bücher (Werke resp. Einzelblätter)	1789	1934	133	238	443	2763	2311	6291	776	1563	5452	12789	.	}
2. Vorbilder (Einzelblätter) <small>(schwarz farbig)</small>	.	.	53	270 47	180	2042 467	1224	1723 2535	749	872 1573	2206	.	4907 4622	
	10361	39255	186	555	1009	7757	8468	33812	2888	9253	22912	65835	24797	90632

Der Besuch wies auf

	an Schulangehörigen:	an Fremden:
1907/08	9152 Personen = 62,24 ⁰ / ₀	5553 Personen = 37,76 ⁰ / ₀
1908/09	8958 „ = 58,73 ⁰ / ₀	6296 „ = 41,27 ⁰ / ₀ .

Der Besuch zeigte also

für 1907/08 gegen 1906/07 eine Abnahme von 422 Perf. = 2,78⁰/₀
 „ 1908/09 „ 1907/08 „ Zunahme „ 549 „ = 3,73⁰/₀.

Im Lesesaale wurden ausgegeben

	an Schulangehörige:	an Fremde:
1907/08	39614 Objekte = 61,99 ⁰ / ₀	24290 Objekte = 38,01 ⁰ / ₀
1908/09	39806 „ = 58,27 ⁰ / ₀	28508 „ = 41,73 ⁰ / ₀ .

Es wurden also ausgegeben:

1907/08 gegen 1906/07 weniger . . . 664 Objekte = 1,04⁰/₀
 1908/09 „ 1907/08 mehr . . . 4410 „ = 6,90⁰/₀.

Verleihungen erfolgten

	an Schulangehörige:	an Fremde:
1907/08	7506 Objekte = 29,53 ⁰ / ₀	17912 Objekte = 70,47 ⁰ / ₀
1908/09	7761 „ = 34,78 ⁰ / ₀	14557 „ = 65,22 ⁰ / ₀ .

Demzufolge wurden verliehen:

1907/08 gegen 1906/07 mehr . . . 636 Objekte = 2,57⁰/₀
 1908/09 „ 1907/08 weniger . . . 3100 „ = 12,19⁰/₀.

Hiernach betrug die Gesamtbenußung an Personen:

	von Schulangehörigen:	von Fremden:
1907/08	11883 Personen = 50,65 ⁰ / ₀	11580 Personen = 49,35 ⁰ / ₀
1908/09	11556 „ = 50,44 ⁰ / ₀	11356 „ = 49,56 ⁰ / ₀

und es ergibt sich

für 1907/08 gegen 1906/07 eine Zunahme von 49 Benußungen
 (Personen) = 0,21⁰/₀ und
 für 1908/09 gegen 1907/08 eine Minderung von 551 Benußungen
 (Personen) = 2,34⁰/₀.

Unter Zurechnung der Besucher der Ausstellungen beträgt die Gesamtbenutzung 1907/08 (1495) 24 958, 1908/09 (6230) 29 142 Personen.

Die Gesamtbenutzung an Objekten betrug

bei den Schulangehörigen: bei den Fremden:

1907/08	47 120 Objekte = 52,76 ⁰ / ₀	42 202 Objekte = 47,24 ⁰ / ₀
1908/09	47 567 „ = 52,48 ⁰ / ₀	43 065 „ = 47,52 ⁰ / ₀

und es ergibt sich

für 1907/08 gegen 1906/07 eine Verminderung von 28 Benutzungen (Objekten) = 0,03⁰/₀ und für 1908/09 gegen 1907/08 eine Vermehrung von 1310 Benutzungen (Objekten) = 1,46⁰/₀.

Am 2. Dezember 1907 wurde der Bibliothek die Ehre eines Besuchs von Sr. Majestät dem König Friedrich August in Begleitung Sr. Exzellenz des Herrn Ministers von Hohenthal und Bergen, des Herrn Geheimen Rats Dr. Roscher und Geheimen Regierungsrats Stadler, sowie eines zahlreichen Gefolges zuteil. Am 22. Oktober 1908 besichtigte Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg die Ausstellung von Entwürfen für den Wettbewerb um Besuchskarten.

Außerdem wurden die Einrichtungen der Bibliothek von einer ganzen Anzahl Berufsvereinen und Fachschulen (auch aus Rußland) besichtigt, ebenso von Privatpersonen und von Kommissionen anderer Städte für Zwecke der Neueinrichtung von Bibliotheken. In solchen Fällen wurde der Separatabdruck aus dem Zentralblatte für Bibliothekswesen, Band XXIV, über »Die Einrichtung der Bibliothek« mehrfach an die Interessenten abgegeben.

Während der Berichtszeit wurden folgende Teile der in der Bearbeitung befindlichen umfangreichen Künstler-Sammlung fertiggestellt:

1. **Alte Malerei**, schwarz (Zi) und farbig (Zk). Die Einführung der Projektions-Apparate bei kunstgeschichtlichen Vorträgen machte es wünschenswert, das vorhandene Material in zwei Gruppen zu scheiden: schwarze (Zi) und farbige (Zk) Nachbildungen, die aber in den Katalognummern miteinander korrespondieren. Im übrigen erfolgte die Ordnung nach dem Ursprungslande der Kunstwerke, meist in einigen Untergruppen nach der Entstehungszeit, wo nötig, auch nach dem Gegenstande der Darstellungen, und schließlich in jeder Abteilung alphabetisch nach dem Namen der Künstler.

Hiernach gliedert sich die Abteilung »Alte Malerei« in folgender Weise:

Deutschland 15.—17. Jahrh. (439 schwarze und 41 farbige Blätter).

Deutschland 17. Jahrh. — Biedermeierzeit (291 u. 36).

England 15.—17. Jahrh. (277 u. 45 u. 68 farbige Aquarelle [Zl]).

Frankreich 15.—17. Jahrh. (80 u. 12).

do. Louis XIV. — Louis XVI. (289 u. 45).

do. Directoire — Biedermeierzeit (174 u. 54).

Italien, vor 1500 (553 u. 80).

do. 16. Jahrh. (720 u. 157).

do. nach 1600 (242 u. 51).

Niederlande, Figuren 15.—16. Jahrh. (279 u. 36).

do. do. 17.—18. Jahrh. (819 u. 184).

do. Tiere, Landschaften (297 u. 51).

Spanien (172 u. 44).

Antike, Dänemark, Österreich, Portugal, Rußland, Schweden, Schweiz, Ungarn, China, Japan, Indien, Persien (76 u. 7).

Diese 25 Abteilungen umfassen insgesamt 4708 Blatt schwarz und 911 farbige = 5619 Abbildungen von alten Gemälden.

2. **Moderne Malerei**, farbig, Ölgemälde (Zn), Aquarelle (Zo). Um den Ansprüchen zu genügen, die bezüglich der Technik der Malereien gemacht werden, wurden die farbigen Abbildungen der modernen Malerei geschieden in Ölgemälde (Zn) und Aquarelle (Zo), die, ebenfalls in den Katalognummern miteinander korrespondierend, zunächst nach dem Gegenstande der Darstellung und im übrigen ebenso geordnet sind wie die alten Gemälde.

Hiernach gliedert sich die Abteilung Moderne Malerei, farbig, in folgender Weise:

A. **Figuren:**

Deutschland (310 Ölgemälde u. 146 Aquarelle).

England (193 u. 64).

Frankreich (169 u. 118).

Übrige Länder (Amerika, Belgien, Dänemark, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Rußland, Schweden, Schweiz, Spanien, Ungarn) (232 u. 72).

Zusammen Figuren 904 u. 400 = 1304 Blatt.

B. **Tiere:**

Deutschland (32 u. 8).

England (39 u. 2).

Frankreich (14 u. 3).

Verschiedene Länder (wie oben) (18 u. 1).

Zusammen Tiere 103 u. 14 = 117 Blatt.

C. **Landschaften:**

Deutschland (217 u. 59).

England (99 u. 64).

Frankreich (28 u. 10).

Verschiedene Länder (wie oben) (109 u. 13).

Zusammen Landschaften 453 u. 146 = 599 Blatt.

Nach der Technik enthält die Abteilung 1460 Öl- und 560 Aquarell-, zusammen 2020 Bilder.

3. **Bildnerei, antik (Ze).** Hier wurden zunächst alle Abbildungen von Kunstwerken mythologischen Inhalts ausgeschieden, sodaß von solchen nur die, allerdings sehr zahlreichen, Dubletten hier eingeordnet sind. Über die Abteilung Mythologie (W) siehe das Nähere unten.

Griechenland und Rom wurden bezüglich der Kunstwerke zusammengefaßt, da ein großer Teil römischer Arbeiten nur Nachbildungen von griechischen sind. Die Untergruppen sind folgende:

Griechenland, Rom, Werke bekannter Meister (alphabetisch nach Meistern) 88 Blatt.

do. Rom, Werke unbekannter Meister, Porträts, 225 Blatt.

do. Rom, Werke unbekannter Meister, Mythologie, 156 Blatt.

do. Rom, Werke unbekannter Meister, Berufe usw., 82 Blatt.

do. Rom, Werke unbekannter Meister, Tiere, 11 Blatt.

do. Rom, Werke unbekannter Meister, Reliefs und Gruppen an Monumenten usw., 88 Blatt.

do. Tanagra-(Ton-)Figuren, 38 Blatt.

Ägypten, 4 Untergruppen, in diesen chronologisch geordnet, 64 Blatt.

Assyrien (6 Untergruppen), Alt-Perfien, 94 Blatt.

Die Abteilung Bildnerei, antik (Ze), umfaßt also 846 Blatt.

4. Die in der Hauptsache aus diesem Material ausgewählte Abteilung »Mythologie der Griechen und Römer« (W) enthält vier alphabetisch nach dem Namen geordnete Gruppen.

Götter,	29	Abteilungen,	207	Blatt,
Göttinnen,	42	„	220	„
Heroen,	18	„	52	„
Heroinnen,	7	„	23	„
also in	96	„	502	„

5. Durch Auflöfung der vor ca. 25 Jahren erworbenen Klebebände mit japanischen Farbenholzschnitten wurde eine weitere Abteilung der Künstlerammlung geschaffen, wozu zunächst die ca. 100 Namen der Künstler festgestellt werden mußten.

Die Blätter wurden geordnet nach:

- Porträtköpfe,
- Porträtfiguren,
- Theaterzenen und -Figuren,
- Mythologisches und Ähnliches,
- Figurengruppen (Genrebilder),
- Verfammlungen, Festlichkeiten und Ähnliches,
- Surimonos (Neujahrskarten),
- Dekorative Blätter (Pflanzen und Tiere),
- Landschaften

und sodann in jeder Abteilung nach etwa sechs zeitlichen Gruppen und diese alphabetisch nach den Künstlernamen.

Die Sammlung enthält Blätter von etwa 1700—1860, in 777 alten und 333 neuen Drucken, zusammen 1110 Blatt.

6. **Arbeiten Dresdner Künstler.** In zwei beruflichen Gruppen, alphabetisch nach den Künstlernamen geordnet, 465 Blatt.

Die vorstehend genannten Sammlungen gelangten mit Ausnahme der unter 2. genannten nach ihrer Fertigstellung in den Räumen der Bibliothek zur Ausstellung.

Das übrige gesamte Material der umfangreichen Künstler-Sammlung ist in den einzelnen Abteilungen bereits im großen ganzen vorgeordnet, sodaß die Benutzung auch der noch nicht fertiggestellten Gruppen wenigstens in dringenden Fällen erfolgen kann.

Von neuerworbenen Werken wurden in den beiden
Berichtsjahren ausgestellt:

- Andsley, Ornamental arts of Japan.
Correll, Malerische Kirchen-Anlagen.
Garner & Stratton, Tudor architecture of England.
Grabfiguren, Auswahl moderner Grabmonumente.
Grabmalkunst, 3 Serien.
Gurlitt, Cambridge.
Heine, Japan.
Huet, Dessins pour la manufacture de Jouy.
Hülßen, Stil Louis XVI. im alten Frankfurt a. M.
Kelekian, La Collection . . . (Orientalische Gewebe).
Krauß, Moderne Grabdenkmäler.
Kumseh, Dekorationsmalereien aus dem Ende des 18. Jahrhunderts.
Kumseh, Möbel aus dem Ende des 18. Jahrhunderts.
Lambert & Stahl, Architektur von 1750—1850.
Lessing, Gewebefammlung.
Menzel, Architekturen.
Milano, Il cimitero di . . .
Olbrich, Ideen.
Paris, Union centr. des arts decoratifs. IV: Tissus, tapisseries.

Sauermann, Beiderwand (Nordische Gewebe).
Sluytermann, Alte Innenräume in Holland.
Ungarn, Das Bauernhaus in . . .
Welt in Bildern, Die . . . (Landschaften in Dreifarbendruck).
Zeßfche, Von der Waterkante.
Zeßfche, Zopf und Empire.

An Gruppen-Ausstellungen fanden statt:

(Über den Inhalt der mit * bezeichneten Ausstellungen siehe Näheres S. 67, 69 u. 70.)

1. 2. 12. 07—20. 2. 08 (81 Tage): Modenbilder aus der Zeit von 1780—1844 (ca. 2000 Blatt) und
2. Möbel-Dekorationen und Ornamente in Originalen und Nachbildungen aus der Empirezeit (ca. 500 Blatt). Besuch: 225 Personen.
3. 23. 2.—24. 4. 08 (61 Tage): Buntpapiere in Druckmustern und Zufallsmustern (ca. 600 Blatt). Besuch: 540 Personen.
4. 15. 6.—15. 9. 08 (92 Tage): Strichzeichnungen und Studien von Figuren, Tieren und Landschaften (ca. 1000 Blatt). Besuch: 730 Personen.
- 5.* 28. 9.—1. 11. 08 (35 Tage): Malerei, Deutschland, alt, in schwarzen und farbigen Nachbildungen (807 Blatt). Besuch: 500 Personen.
6. 4.—25. 10. 08 (22 Tage): Besuchskarten (Wettbewerb, ausgeschrieben von Ihren Königl. Hoheiten der Frau Prinzessin Johann Georg und der Deutschen Kronprinzessin) (ca. 560 Entwürfe). Besuch: 875 Personen.
- 7.* 5.—25. 11. 08 (21 Tage): Malerei, England und Spanien, alt, in schwarzen und farbigen Abbildungen (576 Blatt). Besuch: 80 Personen.

- 8.* 29. 11.—24. 12. 08 (26 Tage): Malerei, Frankreich, alt, in schwarzen und farbigen Abbildungen (654 Blatt). Besuch: 130 Personen.
- 9.* 24. 12. 08—7. 2. 09 (46 Tage): Malerei, Italien, alt, vor 1500 und nach 1600 (926 Blatt), und
- 10.* Malerei, Italien, alt, 16. Jahrhundert (877 Blatt). Besuch: 490 Personen.
11. 1. 12. 08—18. 1. 09 (49 Tage): Arbeiten des Illustrators und Karrikaturisten Dr. Emil Preetorius, München (ca. 200 Blatt). Besuch: 230 Personen.
12. 18. 1.—21. 2. 09 (35 Tage): Geschnittene Original-Silhouetten von Luise Duttenhofer, welche bis 1829 in Stuttgart lebte (ca. 240 Blatt). Besuch: 800 Personen.
- 13.* 11. 2.—28. 3. 09 (46 Tage): Malerei, Niederlande, alt, in Nachbildungen.
Figürliches, 15.—16. Jahrhundert, in schwarzen Nachbildungen.
Figürliches, 15.—18. Jahrhundert, in farbigen Nachbildungen.
Tiere und Landschaften, 15.—18. Jahrhundert, schwarz und farbig (848 Blatt), und
- 14.* Figürliches, 17.—18. Jahrhundert, in schwarzen Nachbildungen (819 Blatt). Besuch: 685 Personen.
15. 22. 2.—30. 3. 09 (37 Tage): Arbeiten der Fachklasse Prof. Nigg an der Städtischen Kunstgewerbe- und Handwerker-Schule zu Magdeburg (ca. 150 Blatt). Besuch: 350 Personen.
- 16.* 1. 4.—2. 5. 09 (32 Tage): Altägyptische, assyrische, griechische und römische Skulpturen und Tanagrafiguren (Ton) (846 Blatt). Besuch: 180 Personen.
- 17.* 6. 5.—20. 6. 09 (46 Tage): Arbeiten Dresdner Künstler (ca. 1200 Blatt). Besuch: 890 Personen.

18. 4. 6.—20. 6. 09 (17 Tage): Plakat-Entwürfe aus dem Wettbewerb für Dr. Oetkers Backpulver, Bielefeld (127 Blatt). Besuch: 700 Personen.

19.* 27. 6.—16. 9. 09 (82 Tage): Griechische und römische Mythologie (502 Blatt). Besuch: 320 Personen.

Die vorstehend aufgeführten 19 Gruppen-Ausstellungen, von denen 14 aus den Beständen der Vorbilder-Sammlung und 5 aus geliehenem fremden Material veranstaltet wurden, waren insgesamt 711 Tage (Ferien usw. mitgerechnet) geöffnet und wurden von 7725 Personen besichtigt. Am stärksten war der Besuch von Nr. 6 (Besucherkarten) mit 40 und von Nr. 18 (Plakat-Entwürfe) mit 41 Besuchern pro Tag.

An **Geschenken** gingen während der Berichtsjahre ein:
Von 100 Geschenkgebern 150 Objekte für die Bibliothek,
„ 150 „ 1800 „ „ „ Vorbilder-
Sammlung,
„ 3 „ 41 „ „ „ Ornamentstich-
Sammlung,
insgesamt von 253 Geschenkgebern 1991 Objekte.

Aus der Fülle des uns in lebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellten Materiales heben wir die nachverzeichneten Zuwendungen hervor:

a) Für die Bücher-Sammlung:
Magazin für die Freunde guten Geschmacks (Firma Stengel & Co.), Band I—III, Jahrgang 1795—1797.
Growald, Plakatspiegel (Herr Prof. E. Kumsch).
Kumsch, Dekorationsmalereien des 18. Jahrhunderts (Herr Prof. E. Kumsch).
Kumsch, Möbel des 18. Jahrhunderts (Herr Prof. E. Kumsch).
Canaletto-Mappe (Verein für Geschichte Dresdens).

Schirinsky-Schachmatow, Russische Hunde (Frau Marie Christidi).
 Musterbücher für Buntpapier (Firma Ullstein & Co., Berlin).
 Inventaire de l'argenterie conservée dans le garde-meubles des
 palais impériaux à St. Pétersbourg (K. Ministerium d. Innern).
 Meurer, Vergl. Formenlehre des Ornaments und der Pflanze,
 Text und Tafeln (K. Ministerium des Innern).
 Schmidt, Kgl. Kunstgewerbe-Schule zu Dresden (K. Ministerium
 des Innern).
 Dietrich, Geheimhaltung der Geschmacksmuster (K. Ministerium
 des Innern).
 Katalog der Siegersdorfer Werke (Herr Prof. Rich. Weiße).
 126 Blatt Originalzeichnungen und Kopien historischer Tapeten
 (Herr Georg Boetticher, Leipzig).
 Puttrich, Schloßkirche zu Wechselburg (Fräulein Antonewicz).
 Fortschritte des deutschen Schiffbaues (Nordd. Lloyd, Bremen).

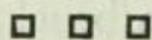
b) Für die Vorbilder-Sammlung:

1. Eine große Anzahl Plakate und Druckfachen von
 hervorragenden Firmen des In- und Auslandes, u. a.:
 C. Adlers Buchhandlung, hier; Theodor Beyer, hier;
 Ernst Grohwald (»Augur«-Ausstellung), Berlin; Wilhelm
 Hoffmann, A.-G., hier; Hollerbaum & Schmidt, Berlin;
 Georg A. Jasmaſi, A.-G., hier; Jordan & Timäus,
 Bodenbach; C. H. Knorr, A.-G., Heilbronn; Kunst-
 druckerei »Künstlerbund«, Karlsruhe; Leipzig, Deutscher
 Buchgewerbeverein; Leutert & Schneidewind, hier;
 Vereinigte Druckereien und Kunstanstalten vorm. Schön
 & Maisson, München; Aktiengesellschaft für Kunstdruck,
 Niederfedlitſ; Verlag »Reklamekunst« (Curt Behrend),
 Berlin-Wilmersdorf; Rockstroh & Schneider Nachfolger,
 A.-G., Dresden-Heidenau; Römmler & Jonas, hier;
 Ottmar Tschoner, Innsbruck; Arno Weylandt, Berlin;
 Tabak- und Cigarettenfabrik »Yenidze«, hier.

2. Sonstiges.

- 1 Heichen, Drucker und Verlegerzeichen (C. Adlers Buchhandlung).
- 1 Henschel, Les gardes imp. et royale de l'armés française (Herr A. F. H. Auinger).
- 8 Blatt Vorfaßpapiere (Frau Prof. Lilli Behrens, Neubabelsberg).
- 14 Blatt Entwürfe für Fahnen (Firma P. Bessert-Nettelbeck, Berlin).
- Verschiedene Druckfachen (Herr Kunstmaler Max Frey).
- 93 Blatt Tapetenmuster und Vorfaßpapiere (Frau Oberstleutnant E. Hottenroth, Dresden-Wachwitz).
- 13 Plakate (Herr Redakteur Dr. Kummer).
- 20 Photos Skulpturen (Herr Rentier H. Lüdecke, Dresden-Blasewitz).
- 14 Blatt Vorfaßpapiere (Fräul. Anna von Mannsbach).
- 13 Kunstblätter Lenbach, Spitzweg und Hey (Kunstverein München).
- 33 Serien Postkarten Heimatsgrüße usw. (Firma Nenke & Olftermaier, Dresden).
- 10 Blatt Vorfaßpapiere (Herr Buchbindermeister H. Ochmann, Leipzig-Neuschönefeld).
- 125 Photos aus Italien (Herr Dr. Alex. Rumpelt, Langebrück).
- Eine Anzahl Plakate (Herr Hofrat Prof. Osk. Seyffert).
- 3 Hefte Umschlagpapier (Firma Ullstein & Co., Berlin).

Den freundlichen Geschenkgebern, welche aus eigenem Antriebe oder auf Grund eines vorhergehenden Erfuchens die Aufgaben der Anstalt fördern halfen, sei nochmals verbindlichster Dank ausgesprochen.



✕
Otto Grube
Dresden-A.
Kreuzstr. 19.

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

27. Aug. 1990

08. Nov. 1990

20. Okt. 1990

8. Juni 1999

17. Juli 1999

05. Okt. 1999

III/9/280 JG 162/6/86

SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0069366

SLUB Dresden



2 0069366